

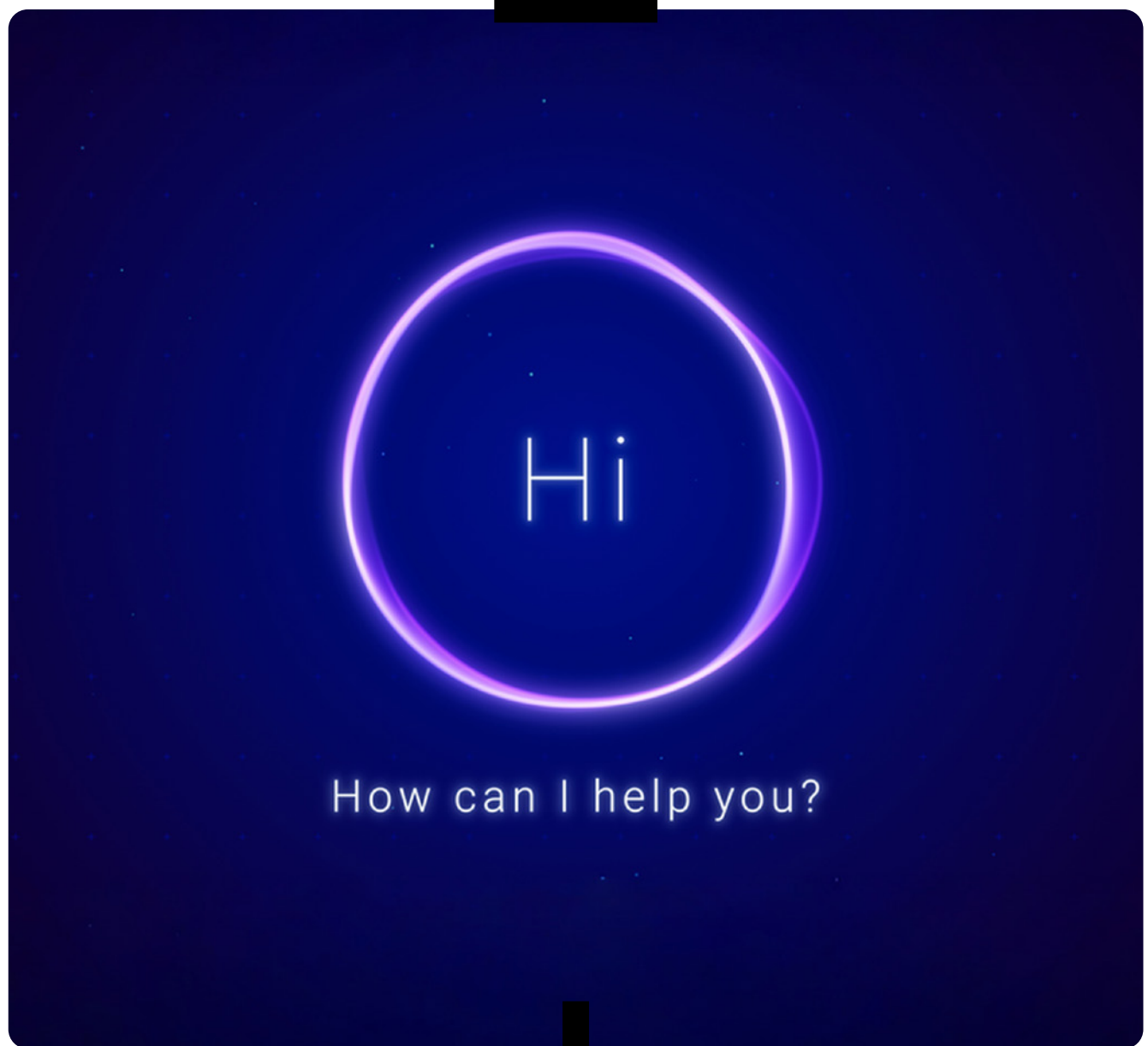
IT-Matchmaker.*guide*

KI-Lösungen für Business Software 2026

KI-Reifegradmodell:
Unternehmensintelligenz
systematisch steigern

KI & Systemarchitektur:
Der richtige Pfad für
Künstliche Intelligenz

Unternehmens-KI:
Strategisch implementieren
und nachhaltig umsetzen



Firmenprofile & Success Storys

Lösungsanbieter stellen sich vor

Auf den folgenden Seiten präsentieren ausgewählte KI-Partner ihre Produkte und Services im Kurzprofil und stellen erfolgreiche Projekte bei ihren Kunden vor.



Unternehmen	Seite	Unternehmen	Seite
Aptean Germany GmbH	29	GUS ERP GmbH	49
ams.Solution AG	30–31	GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH	50–51
Arineo GmbH	32–33	ifm electronic gmbh	52
BE-terna GmbH	34–35	IFS Deutschland GmbH	53
CAS Software AG	36–37	Infor (Deutschland) GmbH	54
Comarch AG	38	Innosoft GmbH	55
Trovarit AG	39	KUMAVISION AG	56–57
CADOSYS GmbH	40	NTT DATA Business Solutions AG	58
COSMO CONSULT Gruppe	41	ORBIS SE	59
Dontenwill AG	42	Proalpha Group	60–61
EC Consulting GmbH	44	PSI Software SE	62
FIS Informationssysteme und Consulting GmbH	45	Prodware Deutschland AG	63
FORCAM-ENISCO GmbH	46	Softwareschmiede Vogler & Hauke GmbH	64
GEBA-IT GmbH	47	SYCOR GmbH	65
GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG	48	VLEXsoftware gmbh	66



AI First: Intelligenz als Unternehmensprinzip

AI First ist bei Aptean keine technologische Initiative, sondern eine strategische Grundhaltung. Die Frage lautet nicht, wo künstliche Intelligenz eingesetzt werden kann, sondern wie sie Entscheidungsprozesse, Ressourcensteuerung und Kundeninteraktion grundlegend verändert.

Als weltweit tätiger Anbieter branchenspezifischer Unternehmenssoftware unterstützt Aptean Unternehmen in Industrie, Fertigung und Handel dabei, ihre Kernprozesse digital und integriert abzubilden. Die Systeme sind dabei eng in operative Abläufe eingebunden und ermöglichen es, Prozessdaten kontextbezogen zu nutzen, Entscheidungen datenbasiert zu treffen und Abläufe kontinuierlich zu optimieren.

KI-Funktionen werden dabei direkt in Architektur, Datenmodelle und Prozesslogiken eingebunden und erweitern bestehende Systeme um analytische, prognostische und adaptive Fähigkeiten.

Die Vorteile vertikaler KI

Moderne Geschäftsprozesse sind digitalisiert und Daten vernetzt. Der nächste Schritt ist eine künstliche Intelligenz, die das Unternehmen im unternehmensspezifischen Kontext versteht.

Statt generischer Modelle kommt ein vertikaler Ansatz zum Einsatz: eine KI, die branchentypische Abläufe, individuelle Systemlogiken, historische Daten und betriebliche Regeln kennt. Sie agiert nicht losgelöst, sondern innerhalb der bestehenden ERP- und Prozessarchitektur. So entsteht eine intelligente Unterstützung, die das Unternehmen, seine Strukturen und Entscheidungsmechanismen abbildet. Vergleichbar mit erfahrungsbasiertem Wissen, jedoch skalierbar und jederzeit verfügbar.

AppCentral als zentrale KI-Plattform

Damit vertikale KI unternehmensspezifisches Wissen strukturiert nutzen kann, bedarf es einer integrierten Plattformarchitektur. Aptean AppCentral bildet hierfür die zentrale Arbeitsumgebung. ERP-, MES- und ergänzende Unternehmensanwendungen werden in einer gemeinsamen Systemlogik zusammengeführt und in einen konsistenten Datenkontext überführt. Ein integrierter AI-Kernel stellt intelligente Funktionen systemübergreifend bereit und verankert sie direkt in Prozessen und Funktionen. Analysen und Automatisierungen entstehen damit nicht isoliert, sondern im operativen Zusammenhang. Gleichzeitig schafft die Plattform Transparenz, Governance und Skalierbarkeit für die strukturierte Weiterentwicklung intelligenter Anwendungen.

„Unternehmen bestimmen den Handlungsspielraum“

KI-Agenten zur direkten Prozessunterstützung

Die Verbindung aus vertikaler KI und integrierter Plattformarchitektur entfaltet ihre Wirkung im operativen Alltag etwa durch KI-Agenten. Sie übernehmen kontinuierliche Prüf-, Überwachungs- und Folgeaufgaben, die in komplexen Organisationen häufig manuell erfolgen oder von individuellen Routinen abhängen. Anstatt nur auf einzelne Auslöser zu reagieren, beobachten sie relevante Prozessketten im Zusammenhang, erkennen Abweichungen frühzeitig und ordnen deren geschäftliche Relevanz ein.

Darauf aufbauend initiieren sie definierte Maßnahmen oder bereiten Entscheidungen strukturiert vor. Kritische Vorgänge werden

Highlights

- ▶ Purpose-built Software für komplexe Branchen
- ▶ Vertikale KI, die das Geschäft wirklich versteht
- ▶ Eine integrierte Plattform statt fragmentierter Systeme
- ▶ Intelligenz direkt in operativen Prozessen
- ▶ Von Digitalisierung zur intelligenten Steuerung
- ▶ Schnellerer Weg von Daten zu Entscheidung
- ▶ Mut zur Innovation – mit Verantwortung und Kontrolle
- ▶ Technologie als Wachstumstreiber, nicht als Selbstzweck
- ▶ Partnerschaft über Implementierung hinaus
- ▶ Zukunftsfähigkeit als strategisches Ziel

systematisch sichtbar, Liegenbleiber vermieden und Reaktionszeiten verkürzt. Prozesse gewinnen an Stabilität, ohne an Flexibilität zu verlieren. Unternehmen bestimmen dabei klar den Handlungsspielraum der Agenten – von unterstützend bis teilautomatisiert.

Mit diesem integrierten Ansatz verbindet Aptean strategische AI-First-Ausrichtung, vertikale KI und Plattformarchitektur zu einer konsistenten Gesamtlogik. Digitalisierung im Rahmen moderner Unternehmensführung wird damit nicht als Selbstzweck verstanden, sondern als Grundlage für eine intelligent unterstützte Steuerung der Wertschöpfung. Die Systemlandschaft entwickelt sich von einer reinen Prozessabbildung zu einer aktiv mitwirkenden Instanz im operativen Geschäft.

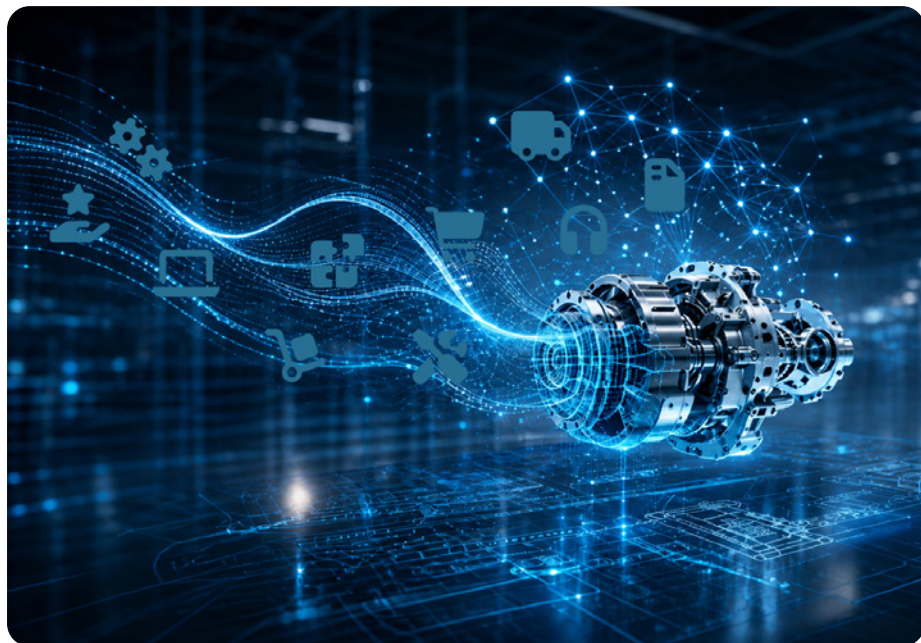
Kontakt

Aptean Germany GmbH

Pforzheimer Str. 128
76275 Ettlingen

T: +49 7243 2067-200
E: germany@aptean.com
W: www.aptean.de





Highlights

- ▶ Multi-Projektmanagement-ERP
- ▶ Mitlaufende Kalkulation / Halbfabrikatebestandsbewertung
- ▶ Wachsende Auftragsstücklisten mit und ohne Artikelnummern
- ▶ Konsequente Trennung von Auftrags- und Stammdaten
- ▶ PDM-Integration/ Multi-CAD-Landschaften
- ▶ Einfache Integration bestehender Software
- ▶ KI-Integration im Standard

KI wird zur Kernkompetenz in der Einzel- und Auftragsfertigung

In der Unikatfertigung ist jeder Auftrag anders, weshalb weder Standardkalkulationen noch Standardstücklisten verwendet werden können. Genau diese Komplexität ist der Grund, warum die Integration von KI in bestehende ERP-Landschaften für kundenindividuell produzierende Mittelständler nicht nur ein Effizienzthema ist, sondern zum strategischen Wettbewerbsvorteil wird. Mit ihrem tiefen Branchen-Know-how unterstützt die ams.Solution AG ihre Kunden beim Aufbau prozessoptimierender und datenschutzkonformer KI-Architekturen, die im Gegensatz zu den marktüblichen cloud-basierten Ansätzen vollständig lokal betrieben werden. Das Alleinstellungsmerkmal des sicheren On-Premises-Ansatzes würdigt das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, indem es seine Weiterentwicklung mit Forschungsgeldern unterstützt.

ams.erp ist die zentrale Datendrehscheibe, die sämtliche Prozesse mittelständischer Produktionsunternehmen durchgängig digital abbildet und alle relevanten Geschäftsinformationen bereithält. Diese Rolle füllt ams.erp auch nach der Einbindung von Künstlicher Intelligenz aus. Mit dem zusätzlichen Vorteil, dass die vorhandenen Prozess- und Firmendaten für kontextbezogene Handlungsempfehlungen herangezogen werden können. Dadurch werden Standardarbeitsprozesse situativ intelligent gemacht – direkt dort, wo Entscheidungen getroffen werden.

Technische Leistungsfähigkeit allein entscheidet nicht darüber, ob KI im Arbeitsalltag wirklich genutzt wird. Mindestens ebenso wichtig ist, ob sie sich für die Anwender natürlich anfühlt. Genau hier setzt der neuentwickelte, integrierte KI-Client von ams.erp an. Er ermöglicht es, in nativer Sprache mit dem ERP-System zu kommunizieren, was die Geschwindigkeit der Interaktion erheblich erhöht. Das Navigieren durch Masken entfällt ebenso wie das Suchen nach Berichten. Wenn beispielsweise nach der Disposition von Materialien für einen bestimmten Auftrag gefragt wird, erhält der Fragesteller eine direkte, kontextbezogene Antwort aus den ams.erp-Daten. Dieser Ansatz senkt die Einstiegshürde für die KI-Nutzung und steigert ihre Akzeptanz im Unternehmen erheblich. Nicht nur Power-User oder IT-affine Mitarbeitende profitieren, sondern alle ams-Nutzer.

Produktportfolio

Multi-Projektmanagement-ERP, CRM, PDM-/DMS + CAD/CAE/CAM, Finance/Finanzwesen, Einkauf + Disposition, Logistik/Lager, BI/Controlling, Export & Zoll, BDE/PZE, Personaleinsatzplanung, After Sales/Service, HR, Business Apps und KI-Integration

Branchenkompetenz

Maschinen-/Anlagen-/Apparatebau, Verpackungsmaschinenbau, Werkzeug-/Formenbau, Stahl-/Metall-/Komplett-/Holzbau, Schiffbau, maritime Industrie, Laden-/Innenausbau, Sonderfahrzeugbau, Lohnfertigung

Events

Das ams-Produktportfolio entwickelt sich kontinuierlich weiter. In regelmäßigen Webcasts und auf Experience Days werden aktuelle Funktionen, neue Module und praxisnahe Einblicke in die Welt der Projektfertigung gezeigt.

Informieren Sie sich jetzt auf unserer Website über kommende Termine. Es lohnt sich.

Kontakt

ams.Solution AG
Ein Unternehmen der ams.Group

Rathausstraße 1
D-41564 Kaarst

T: +49 2131 40669 0
W: www.ams-erp.com



Praktische Einsatzfelder für KI mit Blick auf Sicherheit

Der neuentwickelte ams-KI-Client integriert sich nahtlos in bestehende Arbeitsprozesse von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigern und nutzt lokal gehostete KI-Sprachmodelle, um strukturierte ERP-Daten sowie unstrukturiertes Unternehmenswissen in Echtzeit auszuwerten – ohne Abhängigkeit von öffentlichen Cloud-Diensten. Er optimiert damit komplexe Abläufe von der Angebotslegung über die Auftragsvorbereitung bis hin zum Service, während er gleichzeitig höchste Datensicherheit garantiert.

Über integrierte ams-MCP-Server greift der ams-KI-Client auf lokal gehostete KI-Sprachmodelle zu, die neben strukturierten ams.erp-Daten auch unstrukturiertes Unternehmenswissen wie technische Dokumentationen, Zeichnungen oder Servicereports einschließen. Diese Inhalte werden im Zuge der „Retrieval-Augmented Generation“ (RAG) indexiert, in durchsuchbare Vektoren umgewandelt und bei Anfragen in Echtzeit nach inhaltlicher Bedeutungsähnlichkeit durchsucht. ams.erp antwortet damit nicht aus allgemeinem Trainingswissen, sondern präzise auf Basis der eigenen Unternehmensunterlagen.

Die Integration von KI bietet dort den größten Vorteil, wo die Komplexität der Losgröße 1+ traditionell zu Reibungsverlusten führt. Im Angebotsprozess analysiert ams.erp abgeschlossene Aufträge mit ähnlichen Merkmalen wie Werkstoffen, Fertigungsverfahren und Bauteilgeometrien und leitet daraus Positionsvorschläge sowie Preisindikationen ab. Gerade bei Unikaten ohne Wiederholteile reduziert dies die Kalkulationszeit spürbar. In der Auftragsvorbereitung wird die Ableitung von Arbeitsplänen, Stücklisten und CAM-Daten unterstützt, was besonders im Rahmen der fertigungsbegleitenden Konstruktion relevant ist. Im Einkauf verbessert ams.erp Bestellzeitpunkte und erkennt Engpässe frühzeitig, bevor sie den Projektzeitplan gefährden. Im Service werden vergleichbare Support-Fälle identifiziert und konkrete Lösungsvorschläge abgeleitet – selbst für hochspezifische Anlagen, die sich jahrzehntelang im Kundeneinsatz befinden.

Erste Pilotimplementierungen des KI-Clients bei Kunden der ams.Solution AG laufen derzeit erfolgreich. Detaillierte Anwenderberichte aus der Praxis werden im zweiten Halbjahr 2026 veröffentlicht.

Datensouveränität als strategische Pflicht

Die Aspekte Datensicherheit und Datensouveränität sollten mittelständische Einzel-,



Auftrags- und Variantenfertiger allerdings unbedingt in ihre KI-Strategien einbeziehen. Schließlich verfügen sie über unzählige hochsensible Daten, die nicht in öffentliche Cloud-Dienste gelangen dürfen. Besonders bei der unregulierten Verwendung frei zugänglicher Large Language Models wie ChatGPT ist jedoch die Wahrscheinlichkeit hoch, dass geschäftskritische Informationen wie Konstruktionsdetails, Preiskalkulationen, personenbezogene Informationen oder Vertragsinhalte ungehindert nach außen fließen. Dies könnte dazu führen, dass sich z.B. US-Behörden Zugriff verschaffen. Zudem könnten die vertraulichen Geschäftsinformationen Teil der Datenmasse werden, mit der die kommenden Versionen der Modelle trainiert werden, wodurch sie zugleich Teil künftiger Antworten würden.

Diese unerwünschten Szenarien möchte ams.Solution verhindern. Im Sinne einer sicheren und datenschutzkonformen Nutzung werden die Komponenten der jeweiligen KI-Plattformen bei den Anwenderunternehmen lokal installiert. Bereits seit mehreren Jahren arbeiten die Spezialisten des Softwarehauses intensiv an

dem Aufbau einer adaptiven On-Premises-Architektur für die semantische Suche und die kontextsensitive Analyse von ERP-Daten. Für die Realisierung dieses Verfahrens, das im Vergleich zur simplen Einbindung von cloud-basierten KI-Plattformen technisch weitaus anspruchsvoller ist, wurde ein eigenes Expertenteam gegründet. Das große Potenzial und die bislang einzigartige Relevanz dieses KI-Modells für den gesamten ERP-Markt wurde Ende 2025 dadurch bestätigt, dass das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt die Entwicklungsarbeit mit Forschungsgeldern unterstützt.

Die Nutzung der On-Premises-KI gibt den Usern die vollständige Kontrolle über die eigenen Daten. Dies ist nicht nur Selbstschutz, sondern besitzt auch mit Blick auf die Gesetzgebung höchste Relevanz. Im Rahmen des EU AI Act wurde bereits im Februar 2025 das Verbot bestimmter KI-Systeme in Kraft gesetzt. Seit August 2025 müssen zudem nationale Behörden benannt sein, die die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben überprüfen. Denn spätestens ab August 2026 wird es vollständige Compliance-Pflichten geben.



„Was die KI-Experten von Arineo auszeichnet? Innovative Lösungsansätze, eine pragmatische Denkweise und ein beeindruckendes Wissen über die Mechanismen, Potenziale und Grenzen von KI-Algorithmen. Symvision AI™ ist das Resultat einer äußerst konstruktiven Zusammenarbeit – das sieht man der Lösung auch an.“

Dr. Dariah Lutsch
Director Global Insights Research F&E, Symrise AG

IT-Partner mit Technologie- und Prozesskompetenz

Wir sind ein führender IT-Dienstleister für datengetriebene Unternehmenslösungen mit besonderem Fokus auf Künstliche Intelligenz. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrung in der ERP- und Prozessberatung unterstützen wir Unternehmen dabei, KI gezielt und wirtschaftlich sinnvoll einzusetzen. Mit über 400 Mitar-

beitenden an 18 Standorten in Deutschland, Österreich, Dänemark, Bulgarien und China begleiten wir unsere Kunden bei der digitalen Transformation – von der Strategie bis zur nachhaltigen Optimierung ihrer Geschäftsprozesse.

Unsere KI-Kompetenzen

Schon früh haben wir in den Aufbau von KI-Kompetenzen investiert und verfügen daher heute über hochqualifizierte Expertinnen und Experten mit umfassender Praxiserfahrung. Als ehemaliger Forschungspartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) haben wir Innovation aktiv vorangetrieben und erfolgreich Forschungsprojekte im KI-Umfeld umgesetzt. Dieses Fundament ermöglicht es uns, neueste Technologien praxisnah und sicher in Unternehmen zu integrieren.

Wir betrachten KI nicht isoliert, sondern setzen sie gezielt dort ein, wo sie echten Mehrwert liefert. Entscheidend ist die richtige Einordnung: Wo entstehen repetitive Aufgaben? Wo müssen große Datenmengen verarbeitet werden? Wo kann Automatisierung sinnvoll unterstützen, ohne neue Komplexität zu schaffen?

Unsere Business-Expertise

Unsere Kundenunternehmen profitieren dabei von unserer tiefen Expertise in ihrem Business: Wir verstehen Prozesse, Branchen und die Anforderungen moderner Organisationen. Dadurch können wir fundiert beurteilen, wo der Einsatz von KI messbaren Mehrwert schafft, denn wir verbinden immer technologische Exzellenz mit unternehmerischem Denken.

Als langjähriger Microsoft-Partner und Mitglied im exklusiven Microsoft Inner Circle zählen wir zu den weltweit leistungsstärksten Partnern im Microsoft-Ökosystem. Darüber

Unsere Leistungen:

- ▶ **Beratung & Bedarfsanalyse:**
Wir analysieren Ihre Geschäftsprozesse und entwickeln maßgeschneiderte KI-Strategien.
- ▶ **Implementierung & Integration:**
Von der Planung bis zur Einführung – wir begleiten Sie bei jedem Schritt Ihres KI-Projekts.
- ▶ **Anpassung & Individualentwicklung:**
Wir passen KI-Lösungen optimal an Ihre spezifischen Anforderungen an.
- ▶ **Schulung & Support:**
Wir qualifizieren Ihre Mitarbeitenden und sichern den stabilen Betrieb Ihrer KI-Anwendungen.
- ▶ **Monitoring & Reporting:**
Wir setzen auf proaktives Monitoring und liefern fundierte Entscheidungsgrundlagen.

hinaus verfügen wir über umfassendes Know-how in Microsoft- und SAP-basierten Systemlandschaften, einschließlich Microsoft Fabric als strategische Daten- und Analytics-Plattform zur durchgängigen Nutzung von Daten für Reporting, Advanced Analytics und KI, sowie in der Power Platform. Die breite Aufstellung ermöglicht es uns, KI nahtlos in bestehende IT- und Prozesslandschaften zu integrieren.

Stabil und flexibel durch moderne Strukturen

Stabilität ist in unserer DNA verankert: Als Stiftungsunternehmen ist unser Unternehmen unverkäuflich, langfristig ausgerichtet und unabhängig von Interessen Dritter. Wir reinvestieren unsere Gewinne vollständig, um unsere Mitarbeitenden weiterzuentwickeln und unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Das ermöglicht es uns, Projekte effizient und zielgerichtet umzusetzen. Mit unseren gleichbleibenden, erfahrenen Ansprechpersonen bauen wir langfristige Vertrauensbeziehungen zu unseren Kunden auf.

In unseren Kundenprojekten verfolgen wir einen praxisorientierten Ansatz: Ausgangspunkt sind konkrete Probleme im Tagesgeschäft, wobei wir KI gezielt dort einsetzen, wo sie Prozesse wirklich verbessert. Mit diesem Anspruch an Prozess- und Technologiekompetenz sowie Kundenorientierung begleiten wir Sie langfristig als Ihr verlässlicher Partner für KI- und Digitalisierungsprojekte.

Kontakt

Arineo GmbH
Paulinerstr. 12
37073 Göttingen

T: +49 (0)551 521380
E: vertrieb@arineo.com
W: www.arineo.com



KI mit echtem Mehrwert: Intelligente E-Mail-Verarbeitung



Die Herausforderung

In Unternehmen gehen täglich Hunderte E-Mails im Service ein – von Supportanfragen bis hin zu Rechnungen oder allgemeinen Fragen. Die manuelle Bearbeitung kostet Zeit, ist fehleranfällig und bindet wertvolle Ressourcen. In Zeiten leistungsstarker Large Language Models (LLMs) ist dieser Aufwand nur schwer vertretbar.

Unsere Lösung

Unsere Lösung basiert auf Microsoft Power Automate in Kombination mit dem AI Builder und nutzt moderne KI-Modelle zur Verarbeitung unstrukturierter Inhalte. Eingehende E-Mails werden klassifiziert und inhaltlich analysiert. Die KI extrahiert zentrale Informationen aus dem Text, erstellt automatisch eine Zusammenfassung und erkennt den Kontext der Anfrage: Supportanliegen, Bestellung oder Reklamation.

Auf dieser Basis erfolgt die strukturierte Weiterverarbeitung: Die Inhalte der E-Mail werden in standardisierte Daten überführt und direkt in das angebundene System, etwa Dynamics 365 Customer Service, übertragen. Dort wird automatisiert ein Ticket erzeugt, mit den relevanten Informationen angereichert und der passenden Kategorie sowie der verantwortlichen Stelle zugewiesen. Durch den Einsatz von KI kann die Lösung auch mit unterschiedlich formulierten, unvollständigen oder komplexen Anfragen umgehen und diese

zuverlässig interpretieren. Gleichzeitig bleibt der Prozess transparent und nachvollziehbar, sodass bei Bedarf jederzeit manuell eingegriffen werden kann.

Der Nutzen zeigt sich operativ wie strategisch: Die Bearbeitung wird beschleunigt, Fachbereiche werden entlastet, der Service verbessert sich, und Prozesssicherheit sowie Auswertungsmöglichkeiten steigen. Zugleich ist die Lösung flexibel und lässt sich in bestehende Systemlandschaften integrieren.

Der Erfolgsfaktor

Der entscheidende Erfolgsfaktor liegt nicht allein in der Technologie – zugleich bringen wir langjährige Erfahrung aus der ERP- und Prozessberatung mit und verstehen die Abläufe hinter den Systemen.

Dabei steht bei uns immer die Frage im Mittelpunkt, wie KI sinnvoll zur Weiterentwicklung von Geschäftsprozessen beitragen kann.

Arineo KI-Agenten in der Praxis

Arineo M365 Copilot Rollout Agent: automatisiert den gesamten Freigabe- und Rolloutprozess für M365 Copilot. So wird Copilot strukturiert, compliance-konform und skalierbar im Unternehmen eingeführt.

Arineo Sales Order Agent: automatisiert die Verarbeitung eingehender Bestellungen.

Das verkürzt Durchlaufzeiten, reduziert Fehler und verbessert die Auftragsabwicklung.

Arineo Visit Report Agent: ermöglicht die sprachbasierte Erfassung von Besuchs- und Serviceberichten, z. B. direkt nach einem Kundentermin. So erfolgt Dokumentation schneller und vollständiger – ohne zusätzlichen administrativen Aufwand.

Arineo Customer Experience Agent: beantwortet automatisiert Kundenanfragen im Portal oder Webshop zu Produkten, Lieferzeiten und laufenden Vorgängen. So entsteht ein skalierbarer, schneller und konsistenter Kundenservice.

Arineo Data Consistency Agent: überprüft kontinuierlich relevante Stammdaten, wendet Validierungs- und Abgleichlogiken an, erstellt Vorschläge für ausgehende E-Mails und interpretiert eingehende Inhalte.

Arineo Test Agent: analysiert Product Backlog Items in Azure DevOps und leitet daraus strukturierte, testbare Kriterien ab. Das beschleunigt Testzyklen und unterstützt die Qualitätssicherung.

Arineo Data Migration Agent: unterstützt strukturiert bei der Planung, Durchführung und Qualitätssicherung von Datenmigrationen. So werden Daten konsistent, nachvollziehbar und mit höherer Qualität ins Zielsystem überführt.



BE-TERNA – IHR DIGITALISIERUNGSPARTNER

Wir führen Sie sicher in eine **hypervernetzte Welt**



Seit über 20 Jahren ist es unsere Mission, die Implementierung von Business Software für globale Konzerne und mittelständische Unternehmen zu vereinfachen. Unsere Lösungen und Beratungsleistungen sind maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Fertigungsindustrie, des Handels, der Energieversorgung, der Prozessindustrie und des Dienstleistungsbereichs.

Chancen und Herausforderungen einer hypervernetzten Geschäftswelt

Dank technologischer Fortschritte leben wir in einer Ära grenzenloser Konnektivität, in der alles miteinander verbunden ist. Diese hypervernetzte Welt bietet Unternehmen

unzählige Möglichkeiten, um Abläufe zu optimieren, vermehrt zusammenzuarbeiten, Services zu verbessern und neue Kundenpotenziale zu erschließen. Doch sie birgt auch neue Herausforderungen in Bereichen wie Cyber Security und Datenschutz.

Digitale Transformation: Unsere maßgeschneiderten Lösungen für Unternehmen

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen dabei zu helfen, sich in dieser hypervernetzten Welt zurechtzufinden und die damit verbundenen Chancen zu nutzen sowie die Risiken zu managen. Wir unterstützen Sie bei der Einführung digitaler Lösungen, um Ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, Daten und moderne Analysen effektiv zu nutzen und Ihre IT-Systeme sicher zu halten.

Ihr verlässlicher Partner für erfolgreiche Unternehmensentwicklung

Durch strategische Wachstumsinitiativen hat sich BE-terna erfolgreich als ein führender Akteur in der Branche positioniert. Heute sind wir in 8 Ländern in Europa mit mehr als 1.000 engagierten Technologie- und Beratungsexpertinnen und -experten sowie unserem eigenen globalen Partnernetz vertreten.

Wir sind multikulturell, vielfältig und dezentral. Wir legen großen Wert auf persönliche Beziehungen und einen vernetzten Ansatz in der Beratung.

Bewährte Partnerschaften

Als Teil der Telefónica Tech Familie können wir unsere jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Business-Software mit Connectivity und Cyber Security kombinieren. Durch die langjährigen Partnerschaften mit Microsoft, Infor, Qlik und UiPath bietet BE-terna seinen Kundinnen und Kunden die Stabilität und Nachhaltigkeit, die sie sich für ihre Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte wünschen. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir daher perfekt aufgestellt, um unsere Kundinnen und Kunden in diese neue Welt zu führen – vereint durch grundlegende Werte wie Respekt und Empathie füreinander, sowie Mut und Engagement, die Bedürfnisse der Menschen stets an erste Stelle zu setzen.

Unsere Referenzen

- ▶ efko
- ▶ OLYMP Bezner
- ▶ JAKO
- ▶ Borer Chemie
- ▶ BabyBjörn
- ▶ Dinkhauser Kartonagen

Kontakt

BE-terna GmbH
Grabenweg 3a
6020 Innsbruck



T: +43 512 362060 0
E: sales@be-terna.com
W: www.be-terna.com/de

Der smarte Kollege – KI-Agent unterstützt Vertriebsinnendienst bei VAUDE

Die VAUDE Sport GmbH & Co. KG ist ein deutscher Hersteller von Outdoor-Bekleidung und -Ausrüstung und entwickelt langlebige und funktionale Produkte nach dem Prinzip „Design for Life“. Um sein breites Leistungsangebot optimal zu unterstützen, setzt der Outdoor- und Sportartikelhersteller seit 2021 auf BE-terna Fashion basierend auf Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Besonders Aufgaben, zu denen Mitarbeitende Informationen aus externen Quellen wie E-Mails ins System übertragen oder daraus auslesen, erforderten jedoch einen hohen manuellen Aufwand. Im Vertriebsinnendienst etwa bearbeiteten Mitarbeitende täglich zahlreiche E-Mail-Anfragen, erfassten Bestellungen im System, stellten Rückstandslisten zusammen und kümmerten sich um Rücksendeanfragen.

Vor diesem Hintergrund entwickelten BE-terna und VAUDE in enger Kooperation einen KI-Agenten, der den Vertriebsinnendienst seit Mitte September 2025 unterstützt, indem er eingehende Anfragen automatisch vorbereitet und für die weitere Bearbeitung strukturiert.

Der KI-Kollege meldet sich zum Dienst

Sobald eine neue E-Mail im überwachten Postfach eingeht, analysiert der Agent zunächst

den Inhalt und prüft, ob sie eine Aufgabe enthält, die er ausführen darf. Dabei interpretiert er verschiedenste Formate und versteht den Kontext der Nachricht, anstatt sich auf einzelne Schlüsselwörter zu verlassen.

Erkennt der Agent eine gültige Aufgabe, extrahiert er die relevanten Informationen wie Artikelnummern, Mengen, Liefertermine und Kundendaten. Anschließend stellt der Agent die benötigten Daten zusammen und importiert die Bestellung über den EDI-Importmechanismus des Branchenmoduls BE-terna Fashion in das ERP-System. Dadurch werden automatisch alle Standardprüfungen ausgeführt – etwa die Validierung von Kunden- oder Artikeldaten.

Zum Abschluss erstellt der KI-Agent eine Antwort-E-Mail an die Kundin oder den Kunden, die vom Vertriebsinnendienst geprüft und versendet werden kann.

Transparenz und Kontrolle im Mittelpunkt

Der KI-Agent dokumentiert in einer eigenen Oberfläche, wie er jede E-Mail verarbeitet und welche Entscheidungen er dabei getroffen hat. So können Mitarbeitende jederzeit nachvollziehen, welche Aufgaben der Agent erledigt hat und welche Schritte gegebenenfalls eine

manuelle Bearbeitung erfordern. Im Sinne eines Human-in-the-loop-Ansatzes prüfen Mitarbeitende die vorgeschlagenen Aktionen und geben sie frei, bevor sie tatsächlich ausgeführt werden.

„Selbst mit dem zusätzlichen Freigabeschritt entlastet uns der Agent enorm“, betont Daniel Köhler, IT-Leiter bei VAUDE. „Statt jede E-Mail manuell bearbeiten zu müssen, erhalten unsere Kolleginnen und Kollegen einen vollständig vorbereiteten Bearbeitungsvorschlag, den sie nur noch mit einem Klick bestätigen müssen. Der Mensch behält die Kontrolle – während der Agent die zeitaufwendige Arbeit übernimmt.“

71 Prozent der eingehenden Bestellungen werden so mittlerweile automatisch erkannt und korrekt im ERP-System erfasst. Anfragen zu Rückstandslisten bearbeitet der KI-Agent vollständig automatisch. Alle übrigen Anfragen leitet der Agent automatisch an Mitarbeitende weiter. Während der manuelle Aufwand bei der E-Mail-Bearbeitung im Vertriebsinnendienst dadurch deutlich gesunken ist, werden eingehende Bestellungen und Kundenanfragen schneller bearbeitet. Mitarbeitende im Vertriebsinnendienst gewinnen so wertvolle Zeit für Kundenberatung und Upselling.





Agentic AI in Customer Experience: Mit AI-Powered Business Process Automation vom Kunden zum Fan



Strategischer Nutzen

- ▶ Proaktive Kundeninteraktion und Service
- ▶ Bessere CX durch kontextbasierte Agentic-AI-Interaktion
- ▶ Relevantere Ergebnisse und höhere Conversion Rates
- ▶ Schnellere Angebote & bessere Lead-Qualifizierung
- ▶ Nahtlose Customer Journey über verschiedene Kanäle und Touchpoints hinweg
- ▶ Höhere Kundenzufriedenheit
- ▶ Stärkere emotionale Kundenbindung
- ▶ Effizienzgewinne durch intelligente Automatisierung
- ▶ Kontinuierliche Verbesserung der Customer Experience

Wie KI-Systeme Kundenerlebnisse verändern und dazu beitragen, dass sich Menschen verstanden fühlen und Unternehmen treu bleiben

Ausgangssituation

Kunden erwarten heute weit mehr als eine sachlich korrekte Bearbeitung ihres Anliegens. Sie möchten das Gefühl haben, dass ihr Gegenüber sie versteht: ihren Kontext, ihre Situation und ihren nächsten Schritt. Wer dieses Gefühl nicht vermittelt, wird austauschbar, selbst mit starken Produkten und fairen Preisen. In vielen mittelständischen Unternehmen sind die relevanten Informationen bereits vorhanden, z. B. im CRM (Kontakte, Historie, Interaktionen), im ERP (kaufmännische, produkt- und produktionspezifische Daten), im CPQ (Produkte, Varianten, Preismodelle), in E-Mails, Supporttickets und vielem mehr.

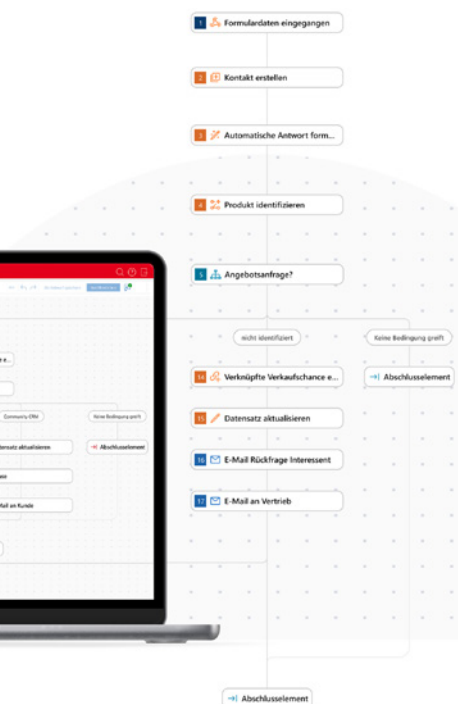
Doch trotz dieses Datenschatzes werden Anfragen häufig nach Checkliste abgearbeitet, Angebote nach Schema F erstellt und Signale aus der bestehenden Kundenbeziehung nur punktuell genutzt. Gleichzeitig fehlt es im Mittelstand oft an personellen Ressourcen oder KI-Kompetenz, um datenbasierte Kundenerlebnisse selbst zu orchestrieren.

Die zentrale Aufgabe lautet daher, diesen Datenschatz so zu nutzen, dass Kundenerlebnisse

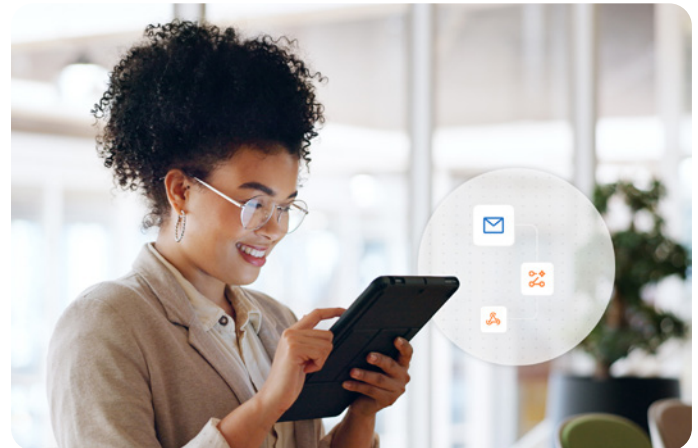
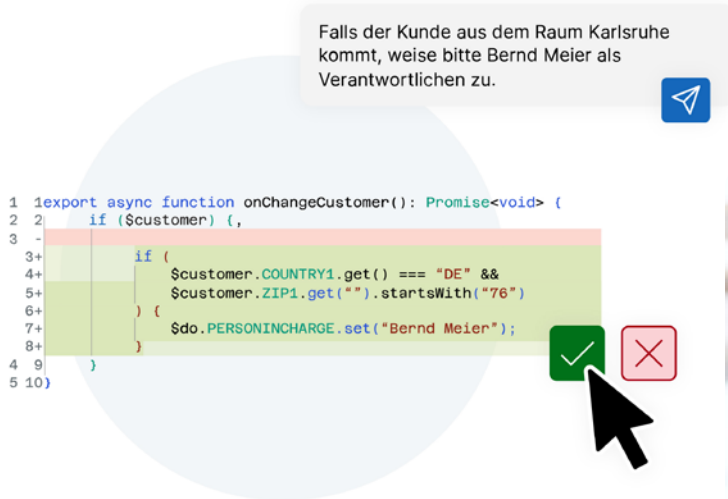
entstehen, die sich persönlich, stimmig und vorausschauend anfühlen und gleichzeitig Teams entlasten, statt sie mit zusätzlicher Komplexität zu überfordern.

Umsetzung

CAS Software stellt Kunden als wichtigen Baustein dafür Business Process Automation mit AI-Knoten bereit: Eine Workflow Suite,



die Vertriebs-, Service- und Folgeprozesse verbindet und AI zielführend einbindet. Im Zusammenspiel der entsprechenden Lösungen und Komponenten entstehen autonome, kontextbewusste Agenten, die Anfragen interpretieren, Entscheidungen treffen, nächste Schritte einleiten und Teams gezielt unterstützen können. Die nachfolgenden Schritte stellen mögliche Beispiele und Einsatzszenarien vor.



Kundenanliegen richtig einordnen: Die über E-Mail, Webformulare, Kampagnen oder Voicenachrichten eingehenden Anfragen dienen als Trigger für den Start eines automatisierten Workflows. Der integrierte Agentic-AI-Knoten analysiert das Anliegen nach definierten und für den Agenten freigegebenen Merkmalen wie z. B.:

- Ist es ein Erstkontakt oder ein bestehender Kunde?
- Handelt es sich um ein Supportproblem?
- Eine Erweiterungsanfrage?
- Oder eine vertriebsrelevante Chance mit Potenzial?

Hierzu kann die KI auf ausgewählte Unternehmensdaten insbesondere im CRM zugreifen, inklusive früherer Informationen, genutzten Modulen oder Servicefeedback. Je nach Einordnung steuert der Workflow, wer, wann und mit welchem Ziel reagieren sollte:

- Servicefall: automatisierte Ticketanlage, Erkennung passender Lösungsartikel, direkte Versendung eines Vorschlags.
- Vertriebschance: Qualifizierung, Zuweisung an die passende Verkäuferperson, automatischer Versand eines Terminvorschlags an den Interessenten.
- Produktkonfiguration: Ergänzend zur Terminvereinbarung kann vollautomatisch eine Konfiguration über CPQ erstellt werden und diese als personalisiertes Angebot versendet werden.

So wird aus einer einfachen Anfrage ein intelligenter, kontextsensitiver Pfad ohne manuelle Sortierung.

Für eine erfolgreiche Customer Centricity braucht es beides: Prozesse, die automatisiert

und vielerorts sogar autonom laufen, und Mitarbeitende, die dabei gezielt mitgenommen und unterstützt werden. Entscheidend ist, die zentralen Aufgaben jeder Rolle so zu stärken, dass sie wirksam und ohne Reibung arbeiten können. Ergänzend zu den beschriebenen Szenarien sollte das System auf Grundlage der CRM-Daten automatisiert Empfehlungen generieren, die nicht generisch erscheinen, sondern als klarer nächster sinnvoller Schritt wahrgenommen werden.

Dies sind u. a.

- Umfassende Leadqualifizierung sowie Zusammenfassungen komplexer E-Mails,
- Gesprächsvorbereitungen für den Vertrieb,
- Vorbereitung bis hin zum automatisierten Versand von personalisierten E-Mails,
- Textbausteine passend zur Tonalität des Unternehmens.

Der Vertrieb prüft die Vorschläge nur noch, ergänzt nach Bedarf – und kann sich voll auf den Kunden konzentrieren. Durch unternehmenszentriertes Agentic AI bleiben autonome Workflows in der Hand des Unternehmens. Die KI verstärkt sie: Sie ordnet ein, priorisiert, schlägt vor und gestaltet so Momente, in denen sich Kunden wirklich verstanden fühlen.

Ergebnisse

Mit AI-Powered Business Process Automation verschiebt sich der Maßstab für Erfolg. Nicht nur Prozesse werden schneller. Auch Kundenbeziehungen werden stabiler, persönlicher und emotional verankert.

- Kundinnen und Kunden erleben, dass ihr Gegenüber ihren Kontext kennt und anschlussfähig kommuniziert.

- Angebote und Empfehlungen wirken weniger generisch und mehr wie ein gemeinsamer nächster sinnvoller Schritt.
- Teams verbringen weniger Zeit mit Sortieren, Suchen und Nachpflegen – und mehr Zeit im direkten Austausch.
- Über den gesamten Customer Lifecycle wird sichtbar, wo Unterstützung notwendig ist, wo Begeisterung und Fan-Beziehungen entstehen.
- Mittelständische Unternehmen profitieren ohne zusätzliche IT-Komplexität durch visuelle Workflows, modularer KI-Einbindung und Low-Code-Automatisierung.

Anredeform ändern >
 Ausformulieren
 Fehlerkorrektur
 Lesbarkeit erhöhen
 Übersetzen >



Kontakt

CAS Software AG

CAS-Weg 1-5
 76131 Karlsruhe
 Deutschland

T: +49 721 9638-188

E: crm@cas.de

W: www.cas-crm.de



COMARCH



Comarch ERP Enterprise

ERP für mittelständische Fertiger und Händler – KI-Assistent inklusive

Comarch ERP Enterprise ist ein webbasiertes ERP-System für Mittelständler aus Fertigung und Handel, deren Ziel es ist, Produktion, Vertrieb und mehrere Standorte mit einer Plattform zu steuern. Der integrierte KI-Assistent Comarch ChatERP ist ab Version 6.4 standardmäßig an Bord. Rund 450 Unternehmen setzen das System ein, darunter Bernbacher, SONAX, Läderach und die Sager AG. Comarch verfügt über 250 Mitarbeitende an 8 Standorten in DACH und rund 5.000 weltweit. Die Plattform wird seit 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Was ChatERP im Alltag konkret leistet

Statt durch Menüs zu klicken, Handbücher zu durchsuchen oder die IT für eine Auswertung anzufragen, sprechen Anwender mit dem System. Drei Beispiele:

Bedienhilfe statt Handbuch.

„Wie lege ich einen neuen Artikel an?“ beantwortet ChatERP in Sekunden mit einer schrittweisen Anleitung – inklusive Hinweis auf vorhandene Templates. Standardfragen zur Bedienung landen nicht mehr beim IT-Team und die Einarbeitung neuer Mitarbeiter wird kürzer.

Sprachsteuerung statt Klickstrecke.

„Öffne den Artikel 10010“ springt direkt in die Detailansicht. „Erstelle einen neuen Auftrag für Firma Mustermann mit folgenden Daten...“ legt einen Datensatz an und füllt die Felder vor. Power-User sparen Klicks, Gelegenheitsnutzer finden Funktionen ohne Menüpfad-Wissen.

Auswertungen im Dialog.

„Welche fünf Artikel hatten letztes Jahr den höchsten Umsatz?“ liefert die Antwort als Liste – ein Klick erzeugt daraus ein Balken-, Kreis- oder Liniendiagramm. Fachabteilungen ziehen Ad-hoc-Auswertungen selbst, ganz ohne BI-Spezialwissen oder IT-Ticket.

Berechtigungen werden auch in der KI-Schicht durchgesetzt: ChatERP zeigt jedem Anwender nur die Daten, auf die er ohnehin Zugriff hat. ChatERP nutzt mehrere Open-Weight-Sprachmodelle je nach Aufgabe. Die KI-Inferenz läuft im Comarch-eigenen Rechenzentrum in Krakau (EU). Kundendaten werden nicht zum Training verwendet.

Was die Plattform ausmacht

Ausgelegt auf Fertigung, Handel und hybride Geschäftsmodelle.

Produktion, Vertrieb und Dienstleistung lassen sich in einer Instanz abbilden – ohne separate Systeme. Die Sager AG (Bau- und Dämmstoffe, CH) führt damit B2B-Filialgeschäft und B2C-Webshop in einer Prozesskette: Endkunden konfigurieren online, Aufträge laufen direkt aus dem ERP – ohne Zwischensystem zwischen Webshop und Produktion. Dieser Ansatz wurde 2025 als „ERP-System des Jahres“ in der Kategorie Cross-Industry ausgezeichnet (GITO Verlag, Universität Potsdam).

Multisite und Intercompany.

Mehrere Mandanten, Standorte und Länder werden in einer Systemlandschaft verwaltet – inklusive automatisierter Intercompany-Prozesse. Bei Läderach (Premium-Confiserie, CH) bildet die Multisite-Struktur über 150 Organisationen weltweit ab und hat die Expansion in die USA, Kanada und Großbritannien maß-

geblich getragen. Statt für jedes neue Land ein separates System aufzusetzen, kommt eine weitere Organisation in die bestehende Instanz.

Offene Architektur und KI-Anbindung.

Über die Business Integration Services (BIS) lässt sich das System in bestehende IT-Landschaften einbinden – mit Standards wie REST, SOAP, Kafka, ODBC und WebDAV. Integrierte Erweiterungen (Comarch BPM, BI, POS, Webshop) sind ohne separate Schnittstelle angebunden. Über das Model Context Protocol (MCP) lassen sich externe KI-Services und KI-Agenten ergänzen – Comarch ERP Enterprise ist damit eines der wenigen ERP-Systeme im DACH-Mittelstand mit nativer MCP-Unterstützung.

„Wir entwickeln Comarch ERP Enterprise konsequent weiter zur agentischen Plattform: Ein neuer KI-Assistent, abgestimmte Agenten-Teams und eine modernisierte Bedienlogik lassen das ERP mit dem Anwender mitdenken – und vieles eigenständig erledigen.“

Peter Cholewinski

Chief Technology and Product Officer (CTPO)
bei der Comarch AG

Im Gespräch klären, ob es passt

Sie evaluieren ein neues ERP-System? In einem 30-minütigen Erstgespräch klären wir, ob Comarch ERP Enterprise zu Ihren Anforderungen passt.

Kontakt

Comarch AG

Riesstraße 16
80992 München

T: +49 (89) 1 43 29 – 0

E: info@comarch.de

W: www.comarch.de/erp



KI-Roadmap für Unternehmen



Highlights

- ▶ Einordnung von KI-Potenzialen im Kontext Ihrer Unternehmensziele
- ▶ Identifikation und Strukturierung relevanter KI-Use-Cases
- ▶ Priorisierung nach Nutzen, Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit
- ▶ Entwicklung eines Maßnahmenportfolios für kurz-, mittel- und langfristige Initiativen
- ▶ Erstellung einer umsetzbaren KI-Roadmap mit klaren nächsten Schritten

Potenziale erkennen, Prioritäten setzen, Umsetzung strukturieren

Viele Unternehmen sehen das Potenzial von Künstlicher Intelligenz. Häufig fehlt jedoch die Klarheit, wo konkrete Mehrwerte entstehen, welche Anwendungsfälle wirklich relevant sind und wie ein realistischer Einstieg aussehen kann.

Genau hier setzt unsere KI-Roadmap an. Wir unterstützen Sie dabei, geeignete KI-Use-Cases systematisch zu identifizieren, zu bewerten und in eine belastbare Roadmap zu überführen. So entstehen priorisierte Handlungsfelder, ein umsetzbares Maßnahmenportfolio und klare nächste Schritte.

Vom KI-Vorhaben zur belastbaren Roadmap

Die Einführung von KI scheitert in Unternehmen selten am Interesse, sondern häufig an fehlender Priorisierung und mangelnder Verbindung zur betrieblichen Praxis. Einzelne Ideen stehen nebeneinander, Nutzen und Aufwand bleiben unklar, und Entscheidungen lassen sich nur schwer absichern.

Unsere KI-Roadmap schafft hier Struktur. Gemeinsam mit den relevanten Entscheidern und Fachverantwortlichen identifizieren wir geeignete Anwendungsfälle, bewerten diese systematisch und verdichten die Ergebnisse zu einem priorisierten Maßnahmenportfolio. So entsteht eine Roadmap, die strategische Relevanz, wirtschaftlichen Nutzen und Realisierbarkeit zusammenführt. Grundlage des

Angebots sind Bausteine wie Use-Case-Identifikation, Zielbild, Governance, Priorisierung und Umsetzungsplanung.

"Unser Ziel ist eine KI-Roadmap, die aus einzelnen Ideen eine strukturierte und belastbare Umsetzungsagenda macht."

Dr. Karsten Sontow
Vorstandsvorsitzender, Trovarit AG

Von der Roadmap zur Umsetzung

Die KI-Roadmap endet nicht bei der Priorisierung. Sie bildet die Grundlage für weiterführende Entscheidungen zu Technologie, Software-Auswahl und konkreten Umsetzungsprojekten. So entsteht ein strukturierter Übergang von der Orientierung in die Realisierung.

Gemeinsam entwickelt mit dem FIR an der RWTH Aachen

Bei der Entwicklung und Pilotierung der KI-Roadmap kooperiert Trovarit mit dem FIR an der RWTH Aachen. Das FIR bringt insbesondere Kompetenz in der technischen Ausgestaltung und Machbarkeitsbewertung von KI-Use-Cases ein. So lassen sich Anwendungsfälle

nicht nur strategisch und wirtschaftlich, sondern auch hinsichtlich Aufwand und Realisierbarkeit fundiert einordnen.

Warum Trovarit AG für Ihre KI-Roadmap?

- ▶ KI nicht als Selbstzweck, sondern im Kontext von Prozessen, Organisation und Systemlandschaft
- ▶ Strukturierte Bewertung von Nutzen, Aufwand und Realisierbarkeit
- ▶ Fundierte Einordnung technischer Machbarkeit
- ▶ Klare Grundlagen für Priorisierung, Investitionen und nächste Schritte

Kontakt

Trovarit AG

David Weislmeier
Senior Manager

Campus-Boulevard 57
52074 Aachen

T: +49 241 40009-920

E: vid@trovarit.com

W: www.trovarit.com



CADOSYS

Automatisierte Entscheidungen in der Dokumentenverarbeitung – erklärbar. zuverlässig. end-to-end.

Unternehmensprofil

CADOSYS steht für eine neue Generation der Dokumentenverarbeitung:

Nicht nur erkennen – auch verstehen und entscheiden. Während klassische KI-Lösungen Daten auslesen, geht CADOSYS die entscheidenden Schritte weiter. Unsere Technologie verbindet erklärbare KI mit regelbasierter Fachlogik – und schafft damit automatisierte Entscheidungen, die jederzeit nachvollziehbar bleiben.

Das Ergebnis: Prozesse, die nicht nur schneller, sondern auch verlässlich, prüfbar und steuerbar sind. Gerade in regulierten Bereichen wie der Finanzbuchhaltung oder im Kontext der elektronischen Rechnung (z. B. ZUGFeRD, XRechnung) ist das ein **entscheidender Vorteil:** CADOSYS ermöglicht Unternehmen eine rechtssichere Automatisierung – ohne Kontrollverlust durch Blackbox-Systeme.

Unsere Lösung

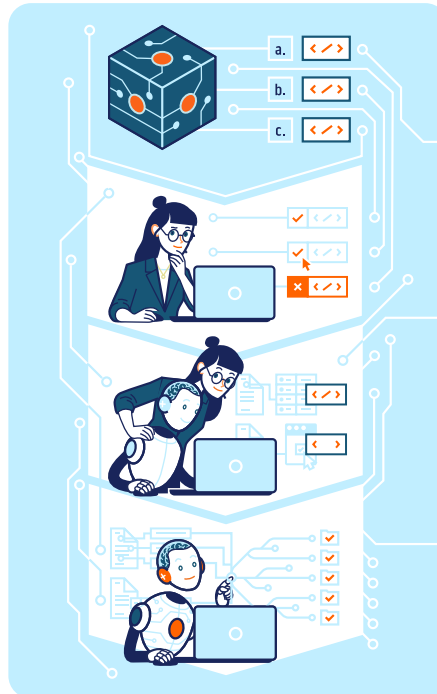
CADOSYS digitalisiert und automatisiert den gesamten Dokumentenprozess – von der Erfassung bis zur finalen Buchung:

- ▶ Verstehen statt nur Auslesen: Inhalte werden kontextuell interpretiert
- ▶ Automatisierte Kontierung & Prüfung: Fachlogik trifft strukturierte Entscheidungen
- ▶ Nahtlose Integration: Einbindung in bestehende ERP- und ECM-Systeme
- ▶ Erklärbare KI: Jede Entscheidung ist transparent und nachvollziehbar
- ▶ Kontinuierliches Lernen: Vorschläge werden vom Fachbereich validiert und optimiert

So entsteht ein System, das mit dem Unternehmen wächst – und gleichzeitig maximale Kontrolle gewährleistet.

Kontakt

Cadosys GmbH
Klingenweg 13
40764 Langenfeld
T: +49 21 73 8 95 98 72
E: info@cadosys.de
W: www.cadosys.de



Mehrwert für Unternehmen

Mit CADOSYS gewinnen Unternehmen:

- ▶ **Zeit:** Reduktion manueller Prozesse häufig über 90 %
- ▶ **Sicherheit:** Nachvollziehbare und prüfbare Entscheidungen
- ▶ **Qualität:** Minimierung von Fehlern und Inkonsistenzen
- ▶ **Transparenz:** Vollständige Nachvollziehbarkeit aller Abläufe
- ▶ **Flexibilität:** Anpassung an individuelle Geschäftsprozesse

Unsere Technologie

Die erklärbare KI von CADOSYS kombiniert generative KI mit einem regelbasierten Expertensystem:

Während die KI Dokumente analysiert, Muster erkennt und Vorschläge generiert, trifft das Expertensystem auf Basis klar definierter Fach- und Prüfregeln die finalen Entscheidungen. Gerade im Rechnungswesen, wo Ergebnisse eindeutig, prüfbar und revisionssicher sein müssen, reicht „wahrscheinlich richtig“ nicht aus.

CADOSYS sorgt daher für deterministische, nachvollziehbare Entscheidungen entlang des gesamten Dokumentenprozesses – von

Highlights

- ▶ Erklärbare KI als klare Differenzierung
- ▶ Automatisierte Entscheidungen statt reiner Datenerkennung
- ▶ End-to-End-Dokumentenverarbeitung bis zur Buchung
- ▶ Rechtssicherheit bei eRechnungen (z. B. §14 UStG, ZUGFeRD, XRechnung)
- ▶ Kombination aus KI und regelbasierter Fachlogik
- ▶ Hohe Transparenz und Auditierbarkeit aller Prozesse
- ▶ Kein Blackbox-Risiko

der Information bis zur automatisierten Verarbeitung.

Die generative KI analysiert Dokumente und erzeugt Vorschläge, die vom Fachbereich geprüft und in Regeln überführt werden, auf deren Basis das Expertensystem Entscheidungen trifft und die Ergebnisse automatisiert sowie revisionssicher verarbeitet.

Positionierung

CADOSYS steht für einen klaren Ansatz in der Automatisierung:

Entscheidungen müssen nicht nur effizient, sondern vor allem belastbar sein. Deshalb entwickelt CADOSYS Lösungen, die fachliche Logik, regulatorische Anforderungen und operative Prozesse konsequent zusammenführen und so eine stabile Grundlage für skalierbare Automatisierung schaffen.

Im Unterschied zu generischen KI-Ansätzen setzt CADOSYS auf kontrollierbare Systeme, die sich an individuelle Unternehmensstrukturen anpassen und gleichzeitig höchste Anforderungen an Nachvollziehbarkeit und Compliance erfüllen.

Schluss-Statement

In einer Welt voller Blackbox-KI setzt CADOSYS auf Klarheit:

Erklärbare KI, die Entscheidungen trifft – und nachvollziehbar macht. Alles klar geregelt. End-to-end.



COSMA: Unternehmenswissen, gebündelt und für alle verfügbar



Wie mittelständische Unternehmen ihr Firmenwissen mit KI in Sekunden verfügbar machen – und direkt mit ERP und CRM vernetzen

Wenn Mitarbeitende einzelne Informationen von verschiedenen Orten zusammentragen, händisch auf spezifische Vorgaben anpassen und einzelne Rückfragen persönlich beantworten müssen, geraten Abläufe ins Stocken. Genau dort setzt COSMA an: Die KI-Lösung liefert schnelle, verlässliche Antworten auf Basis des Firmenwissens und kann direkt mit Microsoft 365, ERP- und CRM-Systemen vernetzt werden.

Manuelle Schritte reduzieren – Ein Use Case

Ein Dienstleistungsunternehmen, das Schäden im Auftrag von Versicherungen aufnimmt und saniert, kämpft mit einem zeitaufwändigen und fehleranfälligen Angebotsprozess. Mitarbeiter müssen komplexe Sachverhalte manuell

erfassen und in die Angebotslogik der jeweiligen Versicherer übersetzen. COSMA hat diese Schritte deutlich vereinfacht. Die interne Wissensdatenbank ist mit spezifischen Regelwerken der Versicherer verknüpft, deren Inhalte wiederum durch einen KI-Agenten fortwährend gepflegt werden.

Schadensinformationen werden per Sprach-eingabe erfasst und fachliche Rückfragen automatisch gestellt. Indem strukturierte Angebotsvorschläge nahtlos in die bestehende Systemlandschaft überführt werden, können Fehler reduziert werden. Der Nachbearbeitungsaufwand sinkt deutlich. Der Clou: Angebotstexte werden nicht nur in Schriftform erstellt, sondern können auch in anderen Formaten wie GAEB, JSON und weiteren ausgegeben werden, um eine nahtlose Verknüpfung mit Folgesystemen zu ermöglichen.

Sicher und flexibel mit der KI-Lösung der Zukunft

COSMA ist ein unerlässlicher Produktivitätsbooster für Unternehmen, in denen das Wissen verstreut liegt. Die KI-Lösung wird in der EU gehostet, erfüllt höchste Governance-, Compliance- und Sicherheitsstandards, greift auf interne Dokumentation zu und wächst mit dem Unternehmen und seinen Anforderungen.

Vor allem neue Mitarbeitende profitieren von einer zentralen Wissensquelle für eine strukturierte und effiziente Einarbeitung, indem beispielsweise Unternehmensrichtlinien jederzeit abrufbar sind. Häufige IT-Anfragen lassen sich ohne Ticket effektiv beantworten.

Das Model Context Protocol (MCP) ist ein offener Standard, der es KI-Agenten ermöglicht, sicher auf externe Tools, APIs und Datenquellen zuzugreifen. Damit wird COSMA vom reinen Chat-Assistenten zur vernetzten Arbeitsplattform. Datenzugriff beispielsweise auf Microsoft Dynamics 365 CRM oder Business Central (ERP) ist möglich.

Features für den Erfolg

Dabei helfen auch verschiedene Features, die bereits jetzt in der Lösung integriert sind. Beispielsweise können Unternehmen ihre eigenen KI-Assistenten erstellen, um strukturierte Unternehmensanalysen für Sales-Mitarbeitende aus dem CRM zusammenzustellen. Der Marketplace für KI-Agenten ist in COSMA integriert und steht somit für das ganze Unternehmen zur Verfügung.

COSMOCONSULT – digitale Lösungen für das Business von morgen

COSMO CONSULT zählt zu den international führenden Microsoft-Partnern für Unternehmenssoftware und Digitalisierungsberatung. Dank tiefgreifender Branchenexpertise, KI und Automatisierung entstehen durchgängige, maßgeschneiderte Lösungen – mit Fokus auf strategischen Wandel und die Menschen, die ihn vorantreiben.

Ihre ersten KI-Use Cases mit COSMA

Probieren Sie COSMA selbst aus. Besuchen Sie unsere Website und fragen Sie Ihre Demo-Umgebung von COSMA an.

Jetzt testen:



Kontakt

COSMO CONSULT Gruppe

Schöneberger Str. 15
10963 Berlin

T: +49 30 343815-0

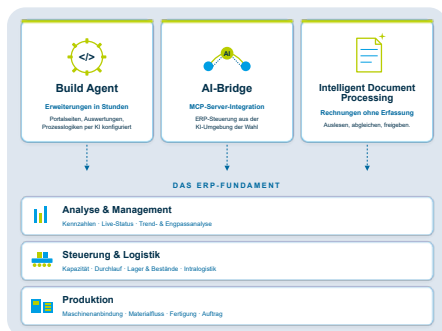
E: info@cosmoconsult.com

W: www.cosmoconsult.com



Das Prinzip Offenheit: Von Kundenprozessen bis KI

Offene Architektur, individuelle Anpassungen ohne Sackgassen, Customizings, die zu 100 % updatesicher bleiben: Das ist das Prinzip hinter Dontenwill ERP. Seit vier Jahrzehnten entwickeln wir Software für produzierende Unternehmen, die mitwachsende Lösungen brauchen, keine starren Korsetts. Unser Anspruch endet nicht bei der Software. Wir wollen Prozesse nicht nur abbilden, sondern verbessern. KI ist die konsequente Weiterentwicklung davon. Was das konkret bedeutet, zeigt sich im System.



Build Agent: Erweiterungen in Stunden

Das Herzstück ist der Build Agent. Er verändert grundlegend, wie ERP-Erweiterungen entstehen, ob Standardfunktionen oder individuelle Anpassungen. Auswertungen, Anwendungsoberflächen, Portalseiten, Prozesslogiken: Was früher einen Entwicklungsaufwand von ein bis zwei Tagen bedeutete, ist heute in Stunden realisiert. KI übernimmt dabei nicht nur das Schreiben von Code, sondern strukturiert Prozesse, formuliert Berechnungslogiken und beschleunigt die Iteration von Lösungsansätzen. Auch in der Qualitätssicherung ist KI in die Abläufe eingebunden.

Ein Beispiel: Beim Aufsetzen eigener Portalseiten erstellt der Build Agent ein Grundgerüst und schlägt passende Bausteine vor, etwa Listen, Formulare oder KPI-Kacheln. Felder, Filter und Rollenrechte lassen sich gezielt festlegen. So entstehen Seiten mit genau den Informationen und Aktionen, die im Alltag gebraucht werden, ohne Entwicklungsumweg.

Das Ergebnis: Kunde und Consultant nehmen gemeinsam die Rolle des Prozessdesigners ein. Technische Komplexität tritt in den Hintergrund und es entstehen Spielräume, die vorher nicht in Betracht gezogen worden wären.

AI-Bridge: offen für KI-Umgebungen

Mit der AI-Bridge unterstützt Dontenwill ERP einen MCP-Server (Model Context Protocol) und lässt sich damit in bestehende KI-Umgebungen einbinden. Erste Anwendungsfälle entstehen in der Personalzeiterfassung und der Produktionsplanung. Das Credo einer offenen Systemarchitektur wird damit konsequent fortgeschrieben: Dontenwill ERP fügt sich in die Werkzeuge, die Unternehmen bereits nutzen, statt neue Insellösungen zu schaffen. Wer KI-Agenten im Einsatz hat, kann das ERP künftig direkt daraus steuern. Die Wahl des KI-Anbieters bleibt beim Unternehmen.

Intelligent Document Processing: Rechnungen ohne manuelle Erfassung

Eingehende Rechnungen und Auftragsbestätigungen verarbeitet das Intelligent Document Processing vollautomatisch. KI-Dienste lesen Dokumente aus, gleichen Positionen mit ERP-Daten ab und steuern den Freigabe-Workflow ohne menschliches Zutun. Kein Stapel, kein Nachfassen, keine Skontoverluste. Der Prozess läuft auch dann, wenn die Buchhaltung gerade anderes zu tun hat.

Stabil im Kern. Zukunftssicher geöffnet.

Wer Maschinen, Material und Aufträge synchron halten muss, braucht ein System, das sich weiterentwickelt, ohne den Betrieb zu gefährden. Individuelle Anpassungen sind

Highlights

- ▶ KI bereits im Einsatz: Build Agent, AI-Bridge, Intelligent Document Processing
- ▶ ERP-Erweiterungen in Stunden statt Tagen: KI übernimmt Entwicklungsaufwand
- ▶ Portalseiten & Auswertungen per KI konfigurieren, ohne Entwicklungsumweg
- ▶ MCP-Server-Integration: Dontenwill ERP in bestehenden KI-Umgebungen nutzbar
- ▶ Automatisierte Dokumentenverarbeitung: Rechnungen ohne manuelle Erfassung
- ▶ 100 % updatesicher, auch für individuelle und KI-gestützte Erweiterungen
- ▶ 40 Jahre Erfahrung mit produzierenden Unternehmen im Mittelstand
- ▶ Inhabergeführt & eigenkapital-finanziert: Entwicklung, Beratung, Support aus München

bei Dontenwill zu 100 % updatesicher und releasefähig, für klassische Customizings ebenso wie für KI-gestützte Erweiterungen. Das Ergebnis: kürzere Innovationszyklen, niedrigere Anpassungskosten und ein System, das mit dem Stand der Technik Schritt hält.

„Der große Vorteil von Dontenwill ERP ist, dass es mit uns und unseren Anforderungen wächst. Die permanente Weiterentwicklung garantiert uns maximale Effizienz im Prozessablauf.“

Alexander Schwinghammer
GEWO Feinmechanik GmbH

Viele Kunden arbeiten seit über 20 Jahren mit uns, weil System, Kosten und Zusammenarbeit planbar bleiben. Wir analysieren Prozesse in der nötigen Tiefe und realisieren Veränderungen in einem Tempo, das Fortschritt schafft und zugleich den Alltag sichert. Private Cloud oder On-Premises: Die Wahl bleibt beim Unternehmen.

Kontakt

Dontenwill AG

Elsenheimerstraße 47
80687 München

T: +49 89 23 11 48 0
E: kontakt@dontenwill.de
W: www.dontenwill.de





PSIpenta/ERP und MES



**FACTORY
INNOVATION
AWARD 2026**

GOLD

Anbieter
Künstliche
Intelligenz

PSI Software SE

Software für die intelligente Produktion

Holen Sie mehr aus Ihren ERP- und MES-Daten.
Für wirksame Prozesse und bessere Entscheidungen.

www.psi.de



ERP-Beratung mit Substanz – EC Consulting bringt Business Central in Bestform

Wo ERP-Beratung noch persönlich ist – seit fast 30 Jahren

Seit fast drei Jahrzehnten steht EC Consulting für praxisnahe ERP-Beratung mit Substanz. Als inhabergeführtes Unternehmen aus Meerbusch **arbeiten wir mit festen Ansprechpartnern, kurzen Entscheidungswegen und direktem Austausch** – ohne wechselnde Projektteams oder anonyme Strukturen.

Wir begleiten mittelständische Betriebe aus **Industrie, Handel, Dienstleistung, Lebensmittel sowie NGOs** bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse – mit Lösungen, die fachlich fundiert sind und sich an den realen Anforderungen orientieren.

Unser Anspruch: Systeme entwickeln, die nicht nur funktionieren, sondern wirklich passen.

Branchenkompetenz als Erfolgsfaktor

Unsere Stärke liegt nicht nur in der Technologie, sondern in unserem Verständnis für betriebswirtschaftliche Abläufe. **Wir denken Prozesse ganzheitlich** – von Beschaffung und Produktion über Lager und Vertrieb bis hin zu Service und Finanzwesen.

Statt isolierte Anforderungen umzusetzen, verbinden wir Abläufe zu einem schlüssigen Gesamtsystem. Das verkürzt Entscheidungswege, reduziert Fehler und schafft echte Transparenz. Fachlich fundiert. Pragmatisch umgesetzt. Mit Fokus auf das, was im Mittelstand wirklich zählt.

Highlights

- ▶ **Branchenkompetenz, die wirkt** – knapp 30 Jahre Erfahrung in Industrie, Handel, Dienstleistung, Lebensmittel & Non-Profit
- ▶ **Passgenaue ERP-Lösungen** – flexibel innerhalb des Standards, ohne unnötige Sonderentwicklungen
- ▶ **Herstellerunabhängig & lösungsorientiert** – wir empfehlen, was wirklich passt. Nicht nur das Nächstliegende
- ▶ **Persönlich & direkt** – klare Kommunikation, kurze Wege, praxisnahe Ergebnisse

auszuschöpfen, Prozesse zu verschlanken und zugleich flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren. Effizient, zuverlässig und ohne den Ballast klassischer Individualsoftware.

Kontakt

EC Consulting GmbH

Meerbuscher Straße 64–78
Alte Seilerei, Haus Nr. 6
40670 Meerbusch

T: 02159 / 815 32 – 0
F: 02159 / 815 32 – 29
E: info@ecconsulting.biz
W: www.ecconsulting.biz

Hier geht es zu unserer Homepage



Standardisieren, wo möglich – erweitern, wo sinnvoll

Unsere erweiterten Branchenlösungen für Microsoft Dynamics 365 Business Central bieten ein breites Funktionsspektrum, das weit über die Anforderungen einzelner Segmente hinausgeht. Durch konsequente Nutzung des Standards halten wir individuelle Anpassungen bewusst gering – für **maximale Updatefähigkeit, Stabilität und Wirtschaftlichkeit**.

So unterstützen wir Unternehmen dabei, ihr bestehendes Business-Central-System optimal

Persönlich, direkt, lösungsorientiert

Unsere Kunden schätzen die direkte Kommunikation, schnelle Reaktionszeiten und die Fähigkeit, komplexe Anforderungen pragmatisch zu lösen. Bei uns sprechen Sie nicht mit einer Hotline, sondern mit Menschen, die Ihre Prozesse verstehen, Verantwortung übernehmen und Ihre Ziele teilen.

ERP ist mehr als Software – es ist Ihr digitales Rückgrat. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es trägt.



SAP-Kompetenz aus einer Hand – Digitalisierung mit KI weiterdenken

FIS – Ihr Partner für SAP-Lösungen und digitale Exzellenz

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH bietet als zertifizierter SAP Gold Partner einen umfassenden End-to-End Service – von der Beratung, Entwicklung und Implementierung bis zum Support.

Wir stehen seit über 30 Jahren für Qualität und Vertrauen. Der Beweis: mehr als 550 zufriedene Kunden. Um die Digitalisierung bei unseren Kunden voranzubringen, setzen wir auf Zukunftsthemen wie Cloud, KI und Nachhaltigkeit. Unser Kerngeschäft: komplexe Integrations- und Cloud-Projekte, individuell zugeschnitten.

Unsere Unternehmenswerte – ideenreich, gemeinschaftlich, bodenständig – prägen den Alltag unserer Mitarbeitenden und spiegeln sich in jedem Projekt wider. Wir sind regional verwurzelt, aber dennoch international agierend. Unsere Mission: optimale SAP-Prozesse durch FIS-Lösungen.

Mit dem FIS-Portfolio und innovativen KI-Services zu mehr Effizienz in SAP

Wir haben langjährige Erfahrung in komplexen ERP-Projekten und begleiten Unternehmen



bei der Einführung und Optimierung von SAP S/4HANA sowie der Transition. Außerdem sind wir Marktführer in der D-A-CH-Region mit unserer Branchenlösung für die Warenwirtschaft im Technischen Großhandel.

Unsere Experten entwickeln innovative Cloud-Anwendungen für kundenspezifische Bedarfe insbesondere auf der SAP Business Technology Platform.

Für die SAP-Logistik bieten wir individuelle Beratung für digitale Supply Chain Integration – von SAP EWM für die Intralogistik bis zu SAP TM für das Transport Management.

FIS denkt Stammdatenmanagement, Daten & Analysen und Künstliche Intelligenz konsequent zusammen. Denn erst eine verlässliche Datengrundlage ermöglicht es, das Potenzial moderner KI-Anwendungen wie Visual Search, Agentic AI oder Embedding-Modelle wirklich auszuschöpfen. So entstehen automatisierte Prozesse, bessere Entscheidungen und ein messbarer Mehrwert im Tagesgeschäft.

Mit dem AI4ME Workshop unterstützt FIS Unternehmen dabei, strukturiert in das Thema KI einzusteigen oder bestehende Ansätze weiterzuentwickeln. Gemeinsam identifizieren wir konkrete Einsatzpotenziale, priorisieren relevante Anwendungsfälle und schaffen die Grundlage, um KI nachhaltig und praxisnah im Unternehmen zu verankern.

Wir unterstützen SAP-Anwender in zentralen Geschäftsbereichen – von Customer Experience, E-Commerce sowie Marktplatzanbindung über digitale Dokumentenprozesse und Stammdatenmanagement bis hin zu SAP-Betrieb und Personalmanagement. Zudem begleiten wir Unternehmen bei einem ganzheitlichen Datenmanagement als Grundlage für effektive Analysen und fundierte Entscheidungen.



Produkte & Services der FIS-Gruppe

- ▶ SAP Cloud ERP Einführung
- ▶ SAP S/4HANA und SAP S/4HANA Cloud Transition
- ▶ Entwicklung von leistungsstarken Cloud- und KI-Anwendungen
- ▶ Warenwirtschaft für den Technischen Großhandel
- ▶ SAP-Optimierungen für Stammdatenmanagement und Dokumentenprozesse
- ▶ Lösungen für Marketing, Sales, Service sowie E-Commerce und Anbindung von Online-Marktplätzen
- ▶ Lager- und Transportlogistik mit SAP
- ▶ SAP-Lösungen für HR
- ▶ Business Process Management
- ▶ Integration und Schnittstellen zwischen Systemen und Geschäftspartnern
- ▶ SAP Datasphere und SAP Analytics Cloud
- ▶ Zertifizierter Customer Expert Service (PCoE)
- ▶ Hosting und Managed Services

Die FIS-Gruppe – Starke Partner für Ihren Erfolg

Als FIS-Gruppe mit über 880 Mitarbeitenden bieten FIS, FIS-ASP und Medienwerft gemeinsam ein einzigartiges Portfolio. Unsere Experten für SAP-Beratung und -Implementierung, CX-Design, E-Commerce, Cloud-Hosting und IT-Security entwickeln maßgeschneiderte Lösungen rund um den SAP-Standard.

Unsere Spezialisten betrachten Geschäftsprozesse und Customer Journeys ganzheitlich und erarbeiten maßgeschneiderte End-to-End-Strategien, um Kunden in ihrer digitalen Transformation voranzubringen. Dabei setzen sie auf neueste Technologien und legen besonderen Wert auf Datensicherheit, u. a. auch bei der Entwicklung von KI-Modellen für individuelle Use Cases.

Auszug unserer Referenzen

CMS Dienstleistungs-GmbH, Dachdecker-Einkauf Süd eG, ELMER Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, STARK Deutschland GmbH uvm.

Kontakt

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Röthleiner Weg 1
97506 Grafenrheinfeld

T: 0049 / 9723 91 88 0
E: kontakt@fis-gmbh.de
W: www.fis-gmbh.de

WHITEPAPER &
WEBINARE FÜR
SAP-ANWENDER
FINDEN SIE HIER:



KI-bereite Daten für Ihre Smart Factory

KI-Apps in der Fertigung benötigen smarte Daten – einheitlich, semantisch, hochverfügbar. Die Softwarelösungen von FORCAM ENISCO liefern KI-bereite Produktionsdaten – strukturiert, verlässlich und durchgängig von der Maschine bis zur Anwendung.



AC4DC

AC4DC: Skalierbare Daten-Plattform für KI- und Fertigungs-Apps

AC4DC vereinheitlicht Produktionsdaten aus Shopfloor- und Topfloor-Systemen. Dabei führt die Lösung Maschinen-, Prozess- und Systemdaten zu einem semantisch konsistenten Produktionsdatenmodell zusammen. Dieses wird standort- und systemübergreifend in Echtzeit bereitgestellt.

So verschafft AC4DC eine einheitliche und verlässliche Sicht auf Produktionsprozesse. Die Lösung bildet damit die zentrale Datenbasis für operative Systeme wie MES FLEX sowie für Analyse-, Automatisierungs- und KI-Anwendungen.

Kernfunktionen von AC4DC:

- ▶ Einheitlich semantische Produktionsdaten aus Maschinen, MES und ERP
- ▶ Wechselseitiger Datenfluss in Echtzeit für angebundene Systeme
- ▶ Skalierbarkeit vom Shopfloor bis zum globalen Netzwerk
- ▶ Integriertes Template- und Versions-Management
- ▶ Erhöhe Cybersicherheit durch maschinennah verschlüsselte Daten

AC4DC



MES FLEX

MES FLEX: Flexible MES-Plattform für KI-bereites Fertigungsmanagement

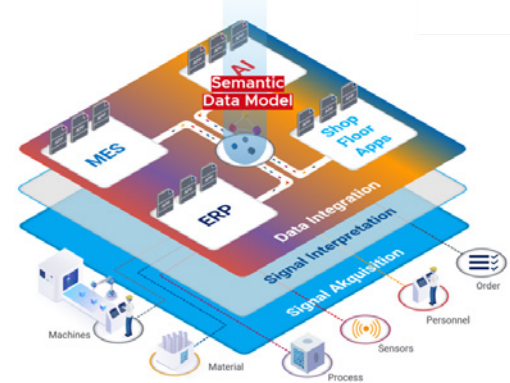
MES FLEX ist das flexible **Manufacturing Execution System** für modernes Fertigungsmanagement.

Die Lösung verknüpft Prozessinformationen von Maschinen, Anlagen und Sensorik mit betriebswirtschaftlichen Daten wie Auftrags-, Produkt- und Schicht-Infos. Diese überführt MES FLEX in semantisch strukturierte Produktionsdaten, die den tatsächlichen Produktionszustand präzise abbilden. So entsteht ein konsistentes, operativ nutzbares Gesamtbild der Produktion.

Diese Produktionsdaten stehen historisch wie auch in Echtzeit für Analysen, Automatisierungsszenarien und KI-Apps zur Verfügung. Die Daten lassen sich nahtlos in bestehende IT- und OT-Systemlandschaften integrieren.

MES FLEX bildet die Grundlage für operative und strategische Entscheidungen. Die Lösung schafft die Voraussetzung für eine schrittweise Automatisierung entlang der Wertschöpfungskette – von der Produktionsüberwachung über Prozessoptimierung bis hin zu datengetriebenen Assistenz- und KI-Lösungen.

MES FLEX



Kontakt

FORCAM ENISCO GmbH

Herrenberger Straße 56
71034 Böblingen

T: +49 7031 4906-0

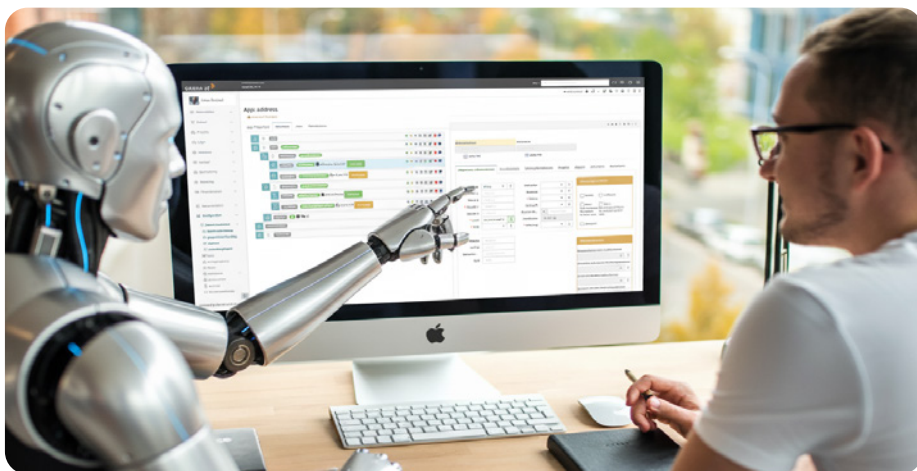
E: customerrelations@forcam-enisco.net

W: www.forcam-enisco.net

FORCAM ENISCO



GEBRA-IT 2.0: Maßkonfektioniertes ERP – in Wochen, nicht Quartalen



GEBRA-IT GmbH entwickelt und vermarktet die GEBRA-Suite, eine Low-Code-ERP-Plattform für mittelständische Unternehmen mit individuellen Prozessen. Seit über 10 Jahren liefern die Aachener maßgeschneiderte ERP-Lösungen für Branchen, in denen Standardsoftware an ihre Grenzen stößt: Handel und Logistik, chargenorientierte Produktion mit Lebensmittel-Bezug sowie Dienstleistungs- und Projektgeschäft. Gemeinsamer Nenner ist die Realität dieser Unternehmen: gewachsene Sonderprozesse, die nicht in das Korsett eines Standardsystems passen.

Schneller entwickeln – messbar

Mit GEBRA-IT 2.0 vollzieht das Unternehmen einen strategischen Schritt, der sowohl das Produkt als auch den Bauprozess dahinter verändert. Der Effekt ist messbar: Aufgaben, die im klassischen ERP-Customizing 12 bis 15 Stunden beanspruchten, schließen die ERP-Experten heute in 1 bis 3 Stunden ab. Custom-ERP-Lösungen, die im klassischen Customizing-Ansatz oft 12 bis 18 Monate be-

anspruchten, entstehen jetzt in wenigen Monaten – ohne Verlust an Individualität oder Tiefe. Implementierungen, die andernorts in Quartalen gerechnet werden, finden bei GEBRA-IT in Wochen statt.

Entlastung von Sachbearbeitern durch ERP-KI-Agenten

Was die GEBRA-Suite im laufenden Betrieb auszeichnet, sind vollwertige KI-Agenten direkt im ERP. Sie operieren auf den Daten und Prozessen des Kunden, rufen Funktionen der Suite wie ein menschlicher Sachbearbeiter auf und führen Aktionen mit definierten Berechtigungen aus – keine externen Assistenten, kein Chatbot-Aufsatz. Konkrete Anwendungsfälle, die heute bereits laufen oder in Vorbereitung sind: automatische Auftragsannahme aus E-Mails und Kundenbestellungen, Rechnungseingangsverarbeitung mit Lieferanten- und Artikel-Zuordnung, ein Bestellassistent, der Bedarfe vorhersagt und Bestellvorschläge erzeugt, sowie Anomalie-Erkennung in Beständen und Lieferketten. Sachbearbeiter werden von Routine-Aufgaben entlastet, die KI arbeitet im hohen Volumen, der Mensch entscheidet an definierten Freigabepunkten.

Dokumentation ohne Nacharbeit

Eine weitere Funktion löst ein chronisches Problem der ERP-Branche: Die Systemdokumentation entsteht parallel zur Entwicklung, nicht im Nachgang als Zusatzaufgabe. Manuelle Dokumentationsarbeit, die bislang erhebliche

Highlights

- ▶ Vollwertige KI-Agenten direkt im ERP: Auftragsannahme, Rechnungseingang, Bestellvorschläge, Anomalie-Erkennung – Sachbearbeiter werden von Routine-Aufgaben entlastet
- ▶ Custom-ERP-Lösungen in Monaten statt einem Jahr und mehr – Implementierungen in Wochen statt Quartalen
- ▶ Aufgaben, die im klassischen Customizing 12 bis 15 Stunden brauchten, in 1 bis 3 Stunden abgeschlossen
- ▶ Maßkonfektion ohne Standard-Korsett: passgenaue Apps und Prozesse aus Low-Code-Bausteinen
- ▶ Systemdokumentation entsteht parallel zur Entwicklung – vollständig vom ersten Tag an, immer aktuell

Ressourcen band und häufig lückenhaft blieb, entfällt damit weitgehend. Für Unternehmen mit komplexen, über Jahre gewachsenen ERP-Umgebungen ist das ein praktischer Vorteil, der sich im laufenden Betrieb täglich zeigt: Die Dokumentation ist vom ersten Tag an vollständig und wächst mit dem System mit.

Stand heute: bereits im Einsatz

GEBRA-IT 2.0 ist kein Ausblick. Die ersten Kundenprojekte mit den neuen Methoden laufen bereits. Das Unternehmen entwickelt die Plattform im produktiven Betrieb weiter und sammelt reale Projekterfahrungen. Die Verbindung aus Low-Code-Architektur, beschleunigtem Bauprozess und vollwertigen KI-Agenten direkt im ERP versetzt GEBRA-IT in eine Position, die im mittelständischen Markt wenige Anbieter einnehmen. Viele werden KI-Funktionen in ihre Systeme integrieren. Eine Plattform zu bauen, die diese Methoden über den gesamten Wertschöpfungsprozess durchträgt – vom Bau der Lösung bis zum agentengestützten Live-Betrieb – ist eine andere Aufgabe. GEBRA-IT hat diesen Weg eingeschlagen.

Kontakt

GEBRA-IT GmbH
 Udo Hensen
 Im Erdbeerfeld 20
 52078 Aachen
 T: +49 (0) 241 12 0 25
 E: info@gebra-it.de
 W: www.gebra-it.de





KI-Agenten im ERP-Kontext: Wie intelligente Prozesse die digitale Transformation beschleunigen

Künstliche Intelligenz ist im ERP-Umfeld längst kein Zukunftsthema mehr. Sie ist fester Bestandteil strategischer Gespräche mit Organisationen – besonders dann, wenn es um Effizienz, Qualität und Transparenz in Geschäftsprozessen geht. Die zentrale Frage lautet heute nicht mehr, ob KI eingesetzt wird, sondern wie sie sinnvoll, sicher und messbar Mehrwert schaffen kann.

Digitalisierung mit Erfahrung – seit 1965

Die GOB ist ein inhabergeführtes, mittelständisches IT Unternehmen und zählt zu den größten und erfolgreichsten Microsoft-Solutions-Partnern weltweit. Seit der Gründung begleitet die GOB Unternehmen und Organisationen durch alle Phasen der Digitalisierung. Zu den Kernbranchen zählen: Industrie, Handel, Vereine und Verbände, Kammern, Bildungseinrichtungen und Weiterbildungsanbieter, Stiftungen und Spendenorganisationen, Versorgungswerke und Pensionskassen. Über 500 Kunden und mehr als 1.500 erfolgreich realisierte Projekte sprechen für sich.

unitop – mehr als ein ERP-System

Mit unitop hat die GOB eine ganzheitliche Softwarelösung entwickelt, die weit über klassische Systemgrenzen hinausgeht. Basierend auf Microsoft Dynamics 365 Business Central bildet unitop alle kaufmännischen und wertschöpfenden Prozesse in einer integrierten Standardlösung ab. Die enge Integration von Microsoft 365, etwa mit Teams, SharePoint, Exchange sowie der Power Platform (Power

Automate, Power Apps, Power BI), sorgt für durchgängige Prozesse, zentrale Datenhaltung und hohe Transparenz. Ob On-Premises, als SaaS oder hybride Lösung: unitop ermöglicht es Organisationen, ihr Tagesgeschäft vollständig aus einer Anwendung heraus zu steuern.

Von KI-Features zu intelligenten Prozesspartnern

Vor diesem Hintergrund hat die GOB im Juni 2024 das **unitop KI-Framework** vorgestellt. Ziel war es, eine belastbare Grundlage für den strukturierten und sicheren Einsatz von KI-Services direkt im ERP-System zu schaffen. Den Auftakt bildete ein **KI-gestütztes Vorfallmanagement** zur Bearbeitung von Kundenanfragen als erstes Standardszenario. Die Resonanz aus dem Markt ist eindeutig: Besonders der kontrollierte, praxisnahe Ansatz überzeugt Kunden, KI produktiv in ihre Organisation zu integrieren – ohne die Kontrolle über Prozesse und Entscheidungen aus der Hand zu geben. Technisch basiert das unitop KI-Framework auf Azure AI Foundry. Die KI-Funktionen sind als Add-ons direkt in die ERP-Basis integriert und profitieren von den hohen Sicherheits- und Compliance-Standards der Microsoft Azure-Plattform.

KI-Agenten als Schlüssel zur Prozessintelligenz

Entscheidendes Potential für die Automatisierung von Prozessen ergibt sich durch die Möglichkeiten der KI-Agenten. Im Gegensatz zu klassischen Assistenzfunktionen agieren KI-Agenten nicht nur reaktiv. Sie sind in der Lage, Prozesse eigenständig auszuführen, Daten zu analysieren, Abweichungen zu erkennen und Entscheidungsgrundlagen strukturiert vorzubereiten. Ihre Stärke entfalten sie dort, wo strukturierte ERP-Daten, klare Geschäftsregeln und menschliche Entscheidungskompetenz zusammenkommen. Sie analysieren Belege, erkennen Abweichungen, konsolidieren Informationen und unterstützen fundierte Entscheidungen – stets innerhalb klar definierter Regeln und Berechtigungen. Im unitop-Umfeld arbeiten KI-Agenten direkt mit dem Datenmodell und den Geschäftsregeln von Business



Central. Sie nutzen die gleichen Validierungen, Statuswerte und Prozesse wie Anwender – transparent, kontrollierbar und systemnah.

Alle Aktionen erfolgen innerhalb definierter Berechtigungen und klarer Freigabe- und Kontrollmechanismen – der Kunde definiert an welcher Stelle eine manuelle Freigabe durch User erfolgen soll, konsequent nach dem Prinzip Human in the Loop. Welche Aufgaben ein Agent übernehmen darf, ist jederzeit transparent und technisch klar geregelt.

Tief integriert in unitop und Business Central

Wenn bei unitop von KI-Agenten gesprochen wird, geht es bewusst nicht um isolierte KI-Funktionen „neben dem System“. Die Agenten sind tief im Datenmodell und in den Geschäftsprozessen von Microsoft Dynamics 365 Business Central verankert. Sie arbeiten mit den gleichen Objekten, Regeln, Statuswerten und Validierungen, die auch für Anwenderinnen und Anwender maßgeblich sind. Über das Business Central Agent Framework werden Agent-Funktionalitäten direkt in die Benutzeroberfläche oder Prozesslogik integriert. So können sie beispielsweise im Kontext eines Belegs relevante Informationen zusammenführen, Plausibilitäten prüfen oder Handlungsempfehlungen geben – stets basierend auf dem aktuellen Datenstand. Gerade weil Business Central für viele Organisationen das führende System ihrer Kernprozesse ist, wird diese Nähe zur fachlichen Logik zu einem entscheidenden Qualitätsmerkmal.

Fazit: Der ERP-Markt entwickelt sich rasant weiter – weg von punktuellen Funktionen, hin zu intelligenten, kontextbewussten Prozesspartnern. Mit unitop, dem KI-Framework und dem gezielten Einsatz von KI-Agenten macht die GOB diese Entwicklung für Unternehmen greifbar und beherrschbar. Oder kurz gesagt: **Wir machen KI-Technologie nutzbar.**

Kontakt

GOB Software & Systeme GmbH
& Co. KG
Christian Blenkers
Europark Fichtenhain A 5
47807 Krefeld

T: 49 (0)2151 349-3002
E: info@gob.de
W: www.gob.de





Unternehmensprofil GUS ERP GmbH

GUS ERP GmbH ist ein spezialisierter ERP-Anbieter für die mittelständische Prozessindustrie im DACH-Raum. Als Teil der GUS Group – einem der führenden unabhängigen Softwareanbieter für regulierte Industrien – bündelt GUS ERP über 40 Jahre Branchenerfahrung in einer modernen, vollintegrierten ERP-Plattform: der GUS-OS Suite.

Der Fokus liegt konsequent auf den Kernbranchen Pharma, MedTech, Chemie, Kosmetik und Food – Industrien, in denen Chargenreinheit, Rückverfolgbarkeit, Qualitätssicherung und regulatorische Compliance keine Optionen sind, sondern Grundvoraussetzungen des Tagesgeschäfts. Branchentypische Prozesse und Funktionen sind bereits bis zu 95 Prozent im Standard abgedeckt – das verkürzt Implementierungszeiten und schützt Investitionen langfristig.

KI als strategischer Wachstumstreiber

GUS ERP versteht Künstliche Intelligenz als Wachstumstreiber der Prozessindustrie: KI erweitert die GUS-OS Suite um intelligente, vorausschauende Funktionen – sie erkennt Risiken früh, automatisiert Routineaufgaben und liefert datenbasierte Handlungsempfehlungen für Qualität, Compliance und Planung. Dabei gilt konsequent der Human-in-the-Loop-

Ansatz: Der Mensch bleibt zentraler Teil der Prozesskette. Konkrete Einsatzfelder sind unter anderem die frühzeitige Erkennung von Qualitätsabweichungen, KI-gestützte HACCP-Überwachung, automatisierte Audit-Dokumentation sowie intelligente Absatz- und Bedarfsprognosen. GUS ERP ist Mitglied im KI-Bundesverband und entwickelt intern mit abteilungsübergreifenden Schulungsprogrammen praxisnahe KI-Use-Cases, die erfolgreich im Unternehmen implementiert werden. Ergänzt wird das KI-Angebot durch ein gezielt kuratiertes Partner-Ökosystem – darunter Spezialisten für KI-basierte Bedarfsprognosen, IIoT/MES-Integration und KI-Lösungen für den Mittelstand.



Die GUS-OS Suite – Zentrales Steuerpult für die Prozessindustrie

Die GUS-OS Suite deckt alle zentralen Geschäftsprozesse durchgängig ab: von Einkauf, Produktion und Materialwirtschaft über Qualitätsmanagement, Labor und Dokumentenverwaltung bis hin zu Finance, Controlling und Business Analytics. Das integrierte Workflow-Management mit über 1.000 vorkonfigurierten Prozessbausteinen ermöglicht die systemische Verankerung regulatorischer Anforderungen – von REACH und GHS über GxP und FDA bis

Highlights

- ▶ Branchenfokus: Pharma, MedTech, Chemie, Kosmetik, Food – seit über 40 Jahren
- ▶ KI als strategischer Wachstumstreiber
- ▶ KI-Use-Cases: Qualitätsabweichungen, HACCP, Audit-Dokumentation, Bedarfsprognosen
- ▶ Mitglied im KI-Bundesverband; interne KI-Schulungsprogramme
- ▶ Bis zu 95 % branchentypischer Prozesse im Standard abgedeckt
- ▶ Lückenlose Chargenrückverfolgbarkeit ohne Medienbruch
- ▶ 1.000+ vorkonfigurierte Workflow-Prozessbausteine

zur Störfallverordnung. Abweichungen lösen automatisch Alerts aus, Freigabeprozesse laufen systemgestützt, Audit Trails entstehen ohne Zusatzaufwand.

Ein besonderes Merkmal der Plattform ist die lückenlose Chargenrückverfolgbarkeit: vorwärts wie rückwärts, über alle Produktionsstufen hinweg, bis zum Endkunden und zurück zum Rohstofflieferanten – ohne Medienbruch. Der GUS Digital Hub ermöglicht die sichere Integration von Fremdsystemen, Maschinen, Kunden und Lieferanten über REST API und Web Services.

Neue Funktionen werden über einen cloud-basierten Update-Service täglich bereitgestellt – rund 200 Features im letzten Jahr. 87 Prozent der Kunden arbeiten auf einem aktuellen Release. GUS ERP unterstützt alle gängigen Betriebsmodelle: On-Premise, Cloud/SaaS und Hybrid.

Die Kernphilosophie der GUS ERP:
Das ERP-System muss zum Unternehmen passen – nicht umgekehrt.

Kontakt

GUS ERP GmbH
Maarweg 165
50825 Köln

T: +49 221 37659-0
E: presse@gus-group.com
W: www.gus-erp.com





Firmenprofil

Die GWS Unternehmensgruppe ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für verbundorientierte Handels- & Dienstleistungsunternehmen im deutschsprachigen Europa. Als Kenner der digitalen Transformation mit der Cloud als Schlüsseltechnologie unterstützt die GWS ihre Kunden gezielt bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, nachhaltiger Effizienzsteigerung, Kostenreduktion sowie Wachstum im Rahmen einer zukunftsorientierten Digitalisierungsstrategie.

Zentraler Bestandteil dieses Ansatzes ist der praxisnahe Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI). Die GWS integriert KI gezielt in ihre Lösungen, um Prozesse zu automatisieren und Mitarbeitende im Arbeitsalltag sinnvoll zu unterstützen. Dabei steht stets der konkrete Mehrwert im Fokus – von intelligenten Prognosen über Assistenzfunktionen bis hin zur Optimierung von Geschäftsprozessen in Echtzeit.

Produkte & Services

Die Kernprodukte der GWS sind gevis ERP Business und gevis ERP Enterprise, speziell für den Handel entwickelte ERP-Systeme. Sie

setzen auf Microsoft Dynamics 365 Business Central bzw. Microsoft Dynamics 365 Finance & Supply Chain Management auf und konzentrieren sich auf die Bereiche Einkauf, Vertrieb & Marketing, Lagerhaltung & Logistik sowie Finanzbuchhaltung und Controlling.

Darüber hinaus umfasst das Portfolio vielfältige weitere Business-Anwendungen wie die B2B-E-Commerce-Plattform gevis COMMERCE | FORESIGHT sowie Partnerlösungen in den Bereichen Lagerverwaltung, Dokumentenmanagement, BI und CRM. Umfassende Beratungsleistungen, Schulungen und strategische Begleitung bei Digitalisierungs- und KI-Projekten runden das Angebot ab.

Enge Partnerschaft mit Microsoft

Die GWS Unternehmensgruppe lebt eine enge und langjährige Partnerschaft mit Microsoft. Diese schließt die Zusammenarbeit im Vertrieb, in der Produktentwicklung sowie der Aus- und Weiterbildung, aber auch die Nutzung langfristiger Microsoft-Strategien ein. Wie erfolgreich diese Zusammenarbeit ist, belegen eine Vielzahl an Auszeichnungen und Signets. So ist die GWS nicht nur zertifizierter Microsoft Solutions Partner im Bereich Business Applications, sondern wurde in Laufe der Jahre immer wieder in den Inner Circle für Microsoft Business Applications berufen.

Referenzen

Zu den mehr als 1.700 Kunden der GWS Unternehmensgruppe zählen Unternehmen aus dem Baustoff-, Stahl-, Sanitär-, Malergroß-, Fahrzeugteile-, Technischen Handel sowie Lebensmittel-Großhandel. Im Portfolio finden sich zudem IT-Leistungen für Einkaufskooper-

Highlights

- Die GWS Unternehmensgruppe gehört seit über 30 Jahren zu den Key-Playern im Bereich Branchenlösungen für verbundorientierte Handels- & Dienstleistungsunternehmen.
- Die GWS Unternehmensgruppe setzt sich aus der GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH sowie den Tochterunternehmen DIACOM Systemhaus GmbH, faveo GmbH und connectiv! eSolutions GmbH zusammen.
- Über 1.700 Kunden setzen auf die IT-Lösungen der GWS – Tendenz steigend.
- Aktuell arbeiten über 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Münster, München, Nürnberg, Stuttgart, Isernhagen, Essen und Lingen für die Gruppe.

rationen, Verbundgruppen, Zentralregulierer, Sport und Event-Unternehmen sowie Hotelketten. Mit einer Marktdurchdringung von mehr als 90% stellen Raiffeisenwarengenossenschaften eine weitere wichtige Klientel dar.

Zu den mehr als 1700 Kunden zählen u.a. AGRAVIS Raiffeisen AG, BÄKO-ZENTRALE eG, EBÄKO eG, K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG, BAUSTOFF UNION GmbH, Handelskontor Sevetal GmbH – Partner für Technik, Lüchau Baustoffe GmbH, G. Elsinghorst Stahl und Technik GmbH, CEA Chemie- u. Energie Armaturen GmbH, HiCraft GmbH, Bayer 04, Soennecken eG, Hilton International LLC, etc.

Kontakt

GWS Gesellschaft für
Warenwirtschafts-Systeme mbH
Willy-Brandt-Weg 1
48155 Münster

T: +49 251 7000-02
F: +49 251 7000-3844
E: info@gws.ms
W: www.gws.ms



KI entfaltet ihren Wert erst im Prozess

KI wird derzeit in fast allen Branchen intensiv diskutiert. Automatisierung, Assistenzsysteme oder generative Anwendungen versprechen Effizienzgewinne und neue Möglichkeiten. In vielen Betrieben zeigt sich jedoch ein anderes Bild: KI-Initiativen bleiben punktuell, liefern keinen messbaren Nutzen oder lassen sich nicht dauerhaft im Tagesgeschäft verankern.

Die zentrale Herausforderung besteht dabei weniger in der Technologie als in der Frage, **wie KI eingesetzt wird**. Ohne klaren Bezug zu Geschäftsprozessen, Datenstrukturen und wirtschaftlichen Zielen bleibt KI ein isolierte Insellösung – technisch beeindruckend, aber strategisch wirkungslos.

Warum viele KI-Vorhaben nicht nachhaltig wirken

In der Praxis zeigen sich wiederkehrende Muster, warum KI-Vorhaben nicht die gewünschte Wirkung erzielen:

- ▶ Use Cases sind zu allgemein oder rein technologisch motiviert.
- ▶ Der wirtschaftliche Nutzen ist unklar oder nicht messbar.
- ▶ Prozesse und Datenqualität werden unterschätzt.
- ▶ Management und Fachbereiche haben unterschiedliche Erwartungen.

Besonders kritisch: KI wird häufig eingeführt, bevor klar ist, welches Problem gelöst werden soll. So entstehen Insellösungen, die sich weder skalieren noch nachhaltig betreiben lassen.

KI braucht einen klaren Rahmen

Aus Sicht der GWS beginnt erfolgreiche KI-Nutzung darum nicht mit der Auswahl eines Tools, sondern mit der grundlegenden Frage: **Welcher konkrete Geschäftsprozess soll durch KI messbar verbessert werden?**

Wir verstehen KI als unterstützendes Element innerhalb bestehender Abläufe – nicht als Ersatz für Fachwissen oder Verantwortung. Ihr Nutzen liegt in der Entlastung von Mitarbeitenden, stabileren Prozessen und der Bereitstellung strukturierter Informationen für bessere Entscheidungen. So schafft sie Freiraum für wertschöpfende Aufgaben. Nur wenn diese Ziele klar definiert sind, kann KI ihren tatsächlichen Nutzen entfalten.

Ein strukturierter Weg zur wirksamen KI-Nutzung

Um KI in Softwareprojekten wirtschaftlich und nachhaltig zu verankern, verfolgt die GWS einen strukturierten Ansatz in Form des T3-Workshops. Dieser orientiert sich konsequent an den Prinzipien erfolgreicher Implementierungsmodelle: Transparenz, Priorisierung und schrittweise Validierung.

THINK: Verstehen und priorisieren

Gemeinsam mit den Fachbereichen werden bestehende Prozesse analysiert, um Engpässe, Medienbrüche und zeitintensive Routinen zu erkennen. Daraus entstehen KI-Anwendungsfälle, die wirtschaftlich relevant und realistisch umsetzbar sind. Der Fokus liegt auf messbarer Wirkung – nicht jeder technisch mögliche Use Case ist wirtschaft-

lich sinnvoll. Diese Klarheit ist entscheidend für den Projekterfolg.

TEST: Machbarkeit und Nutzen transparent machen

In der zweiten Phase werden ausgewählte Use Cases prototypisch umgesetzt. Diese Prototypen dienen nicht der technischen Perfektion, sondern der fundierten Entscheidungsfindung. Aufwand, Nutzen und technische Machbarkeit werden bewusst offengelegt, um realistische Erwartungen zu schaffen.

TRANSFORM: Nachhaltig integrieren und skalieren

Nach der Validierung erfolgt die produktive Umsetzung. Dabei stehen die Integration in bestehende Systemlandschaften, Skalierbarkeit sowie die Befähigung der Anwender im Vordergrund. KI wird so zum festen Bestandteil der Prozesslandschaft – nicht zur isolierten Zusatzlösung.

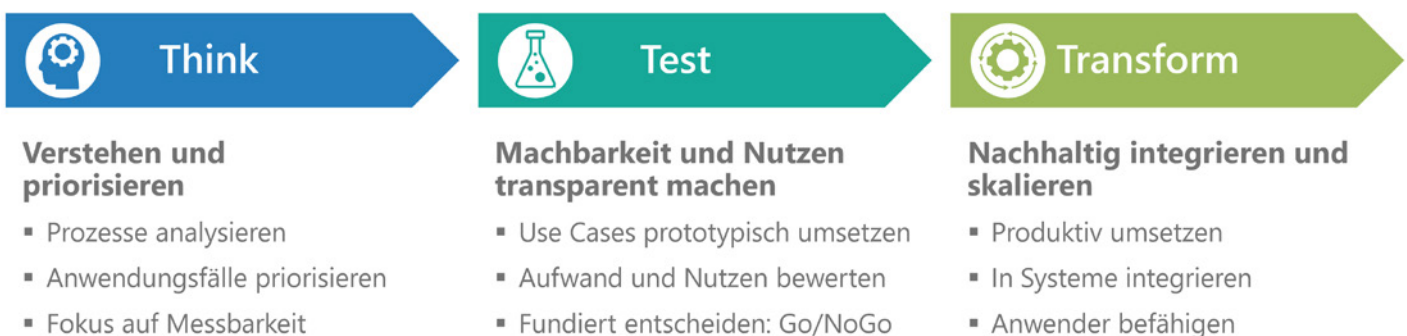
KI braucht Methodik, nicht nur Technologie

Der nachhaltige Einsatz von KI erfordert mehr als innovative Werkzeuge. Entscheidend sind ein tiefes Prozessverständnis, klare wirtschaftliche Zielsetzungen und ein strukturiertes Vorgehen über alle Phasen hinweg.

Die GWS begleitet Unternehmen dabei, KI verantwortungsvoll, praxisnah und wirtschaftlich sinnvoll in ihre Software- und Prozesslandschaften zu integrieren. So wird KI vom technologischen Experiment zum belastbaren Bestandteil erfolgreicher Digitalisierungsprojekte.

Der T3-Workshop der GWS

KI wirtschaftlich und nachhaltig verankern





Revolutionieren Sie Ihre Fertigung mit KI

Factory Optimization Excellence (FOX) ist die KI, die Ihre Fertigung wirklich versteht

FOX plant alle Produktionsaufträge intelligent – berücksichtigt Ressourcen, Maschinenkapazitäten, Rüst- und Pufferzeiten, Reihenfolge und Liefertermine. Alles in einem Schritt, über alle Aufträge hinweg.

Ergebnis: maximale Effizienz, minimale Engpässe, perfekte Auslastung.

Björn Dunkel
Managing Director, ifm business solutions



Wird FOX durch künstliche Intelligenz schlau?

Björn Knabe im Interview über die KI in seinem Produkt

Weshalb reichen ihrer Meinung nach herkömmliche Produktionsplanungs-lösungen nicht aus?

„Früher waren Fertigungsprozesse einfacher und gut planbar. Heute sieht das anders aus – vieles wird immer umfangreicher und komplexer. FOX ist DIE Lösung, um diese Komplexität zu meistern und alle Aufträge ohne Verzögerungen zu produzieren.“

Bottleneckplanung gab es doch schon immer. Was ist hier neu?

„Neu ist, dass es eben keine Bottleneck-Planung ist. Wir schauen mit FOX über den Tellerrand hinaus und nehmen nicht nur die eine Engpassmaschine ins Visier, sondern berücksichtigen alle Maschinen im Werk – und zukünftig sogar werksübergreifend.“



Björn Knabe
Director Productmanagement
Manufacturing & FOX



Lars Roffalski
Supply Chain Planung
Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG

Was sagt der Kunde?

„Früher haben wir sehr viel in Excel geplant – und in den Köpfen der Planer. Unser Ziel war, das Ganze systematischer anzugehen und die Informationen raus aus den Köpfen und rein ins System zu bringen, so dass sie für alle abrufbar sind. Das haben wir mit der Planning-Software von ifm gut hinbekommen.“

Ihre Benefits:

- ▶ Sie erhöhen den Servicelevel und realisieren Wunschliefertermine.
- ▶ Sie entdecken in Ihrem Bestands- und Materialmanagement verborgene Schätze.
- ▶ Sie finden alle akuten To-dos jeden Morgen im Arbeitsvorrat und ersparen sich das lästige Transaktionshopping.
- ▶ Sie steuern aktiv Ihre Prozesse durch automatisches Matching von Kapazitäten und Bedarfen.
- ▶ Sie erhalten alle relevanten Informationen auf Knopfdruck, in Echtzeit, genau so, wie Sie es brauchen.

Kontakt

ifm electronic gmbh
Supply Chain Software
Martinshardt 19
57074 Siegen

T: +49 271 238 71 4000
E: scm@ifm.com
W: www.ifm.com



**Wir passen perfekt in
Ihr System: SAP ECC 6.0
oder SAP S/4HANA**

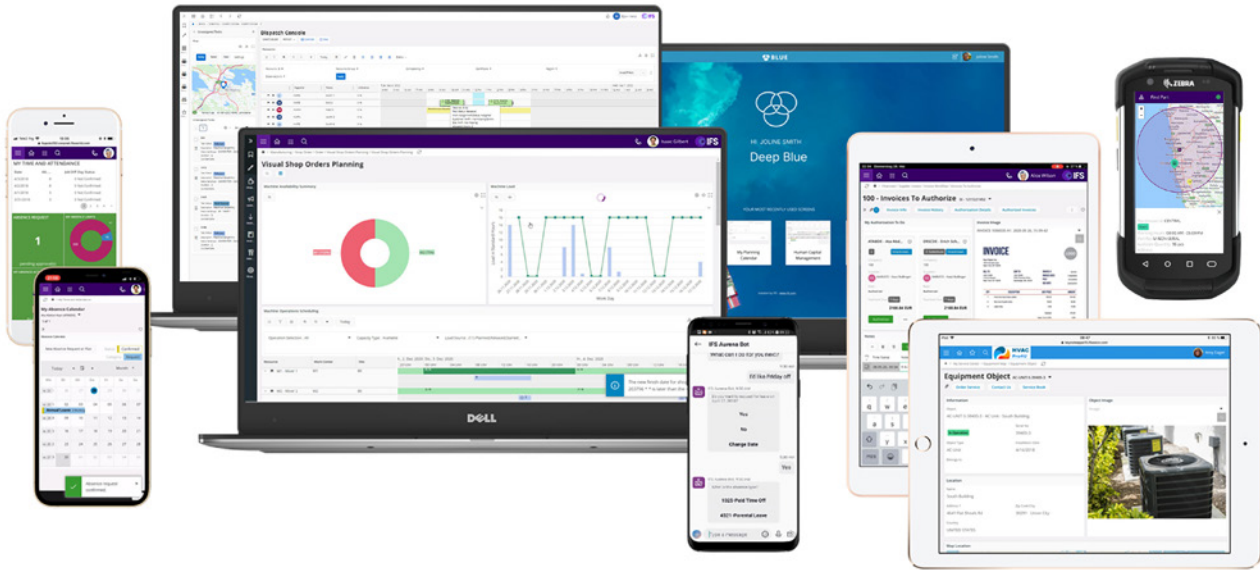


SAP Certified
Integration with RISE with SAP S/4HANA Cloud

SAP Certified
for clean core with SAP S/4HANA Cloud

Was sind die nächsten Schritte auf der FOX-Reise?

„Und wir haben noch weitere Features in der Pipeline. Demnächst wird die KI von FOX auch die Verfügbarkeit von Fertigungshilfsmitteln und Werkzeugen berücksichtigen. Wir bleiben nicht stehen und integrieren immer mehr Faktoren.“



IFS ist ein weltweit führender Anbieter von Enterprise Software und Industrial AI-Lösungen für asset- und serviceintensive Unternehmen. Das 1983 in Schweden gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit über 7.000 Mitarbeitende und betreut mehr als 5.500 Kunden in über 80 Ländern.

Im Zentrum des Portfolios steht IFS Cloud, eine einheitliche, cloudbasierte Plattform für KI-gestütztes ERP, Enterprise Asset Management (EAM), Field Service Management (FSM), Supply Chain sowie Projekt- und Servicemanagement. Die Plattform wurde speziell für Unternehmen entwickelt, die komplexe physische Assets betreiben, Services erbringen oder verteilte Wertschöpfungsketten steuern.

Mit **IFS.ai** etabliert sich IFS als führender Anbieter von **Industrial AI**. Im Gegensatz zu generischer KI ist Industrial AI darauf ausgelegt, reale industrielle Prozesse, regulatorische

Anforderungen und operative Risiken zu berücksichtigen. KI-Funktionen sind in die IFS Anwendungen integriert und unterstützen unter anderem Prognosen, Automatisierung, Entscheidungsunterstützung sowie die kontinuierliche Optimierung entlang des gesamten Lebenszyklus von Asset und Services.

Mit **IFS Loops** bringt IFS autonome KI direkt in industrielle Kernprozesse. IFS Loops stellt sogenannte **Digital Workers** bereit – autonome, kontextbewusste KI-Agenten, die komplexe industrielle Workflows selbstständig ausführen, steuern und optimieren. Dazu zählen u. a. Aufgaben in den Bereichen Field Service, Disposition, Logistik, Supply Chain, sowie in Asset- und Wartungsprozessen. Die Plattform ist sowohl in die IFS Cloud integrierbar als auch systemübergreifend einsetzbar.

Mit **IFS Nexus Black** hat IFS zudem ein dediziertes Innovations- und Entwicklungsprogramm für Industrial AI etabliert. Nexus Black fungiert als spezialisierte KI-Einheit innerhalb von IFS und entwickelt gemeinsam mit Kunden wirkungsstarke, branchenspezifische KI-Anwendungen. Der Fokus liegt auf einer schnellen Umsetzung, industriellen Skalierbarkeit und der Überführung erfolgreicher Lösungen in das reguläre IFS Produktportfolio.

Als weiterer Baustein von **IFS.ai** unterstützt **IFS.ai Logistics** die Planung, Steuerung und Optimierung von Material, Ersatzteil- und Warenflüssen. KI-gestützte Prognosen, automatisierte Entscheidungslogik und autonome

Highlights

- ▶ Weltweit über 7.000 Mitarbeitende und mehr als 5.500 Kunden
- ▶ Führender Anbieter von Industrial AI mit der Plattform IFS.ai
- ▶ KI-gestützte ERP-, FSM- und EAM-Lösungen in der IFS Cloud
- ▶ Fokus auf asset- und serviceintensive Branchen mit hoher industrieller Komplexität
- ▶ Predictive Maintenance, intelligente Automatisierung und Entscheidungsunterstützung
- ▶ Einheitliche, skalierbare Cloud-Plattform mit erklärbarer und sicherer KI
- ▶ Agentic AI mit IFS Loops: autonome Digital Workers für operative End-to-End-Prozesse

Workflows helfen Unternehmen, Lagerbestände zu reduzieren, Lieferketten resilienter zu gestalten und Service- sowie Produktionsprozesse effizient zu versorgen – insbesondere in Kombination mit EAM, FSM und ERP.

IFS begleitet Unternehmen ganzheitlich – von der Identifikation relevanter KI Use Cases über die Implementierung und das Change Management bis hin zum skalierenden Betrieb. Ziel ist es, Industrial AI als integralen Bestandteil moderner ERP-, EAM-, FSM- und Logistik-Strategien zu etablieren und nachhaltigen messbaren Mehrwert in operativen Kernprozessen zu schaffen.

Kontakt

IFS Deutschland GmbH

Bahnhofstr. 2
90402 Nürnberg
Deutschland

T: +49 9131 77 34 000
E: ifsde@ifs.com
W: www.ifs.com





KI in der Industrie: Warum die Zukunft der Infor CloudSuites agentisch ist – und branchen-spezifisch sein muss

The ERP is dead. Long live the ERP! – so provokant dieser Satz auch klingt, er trifft den Kern einer Entwicklung, die gerade die Welt der Unternehmenssoftware grundlegend verändert. Künstliche Intelligenz dringt in ERP-Systeme vor – nicht als nettes Beiwerk, sondern als autonome Kraft, die Prozesse eigenständig steuert, optimiert und Entscheidungen vorbereitet.

Von Assistenz zu Autonomie

Die Reifekurve der KI in Unternehmenssoftware lässt sich in drei Stufen beschreiben. Zunächst kamen prädiktive und präskriptive Modelle, die auf historischen Daten basierend Ergebnisse antizipierten. Dann folgte die generative KI – reaktiv, dialogbasiert, hilfreich bei Zusammenfassungen, Texterstellung und Analyse. Die dritte und entscheidende Stufe ist nun die agentische KI: Systeme, die autonom handeln, komplexe Aufgaben koordinieren und Geschäftsprozesse eigenständig optimieren. Der Unterschied zu bisherigen Ansätzen ist fundamental. Während ein skriptgesteuerter Chatbot einfache Informationen abrufen und ein automatisierter Workflow sich wiederholende Aufgaben mit minimalem menschlichem Eingriff abarbeitet, agieren KI-Agenten zielorientiert. Sie führen komplexe, mehrstufige Aufgaben aus – etwa wenn Supply-Chain-Agenten die Logistik in Echtzeit neu ausbalancieren oder Projektmanagement-Agenten eine Änderungsanforderung durch Engineering, Einkauf, Produktion und Lieferkette koordinieren.

Die Architektur in den Infor CloudSuites ist ausgelegt auf Orchestrierung

Damit KI-Agenten in der Praxis funktionieren, brauchen sie eine solide Orchestrierungsschicht auf Basis einer echten Cloud-Industrie-Plattform wie Infor OS, die zusammen mit allen Infor CloudSuites ausgeliefert wird. Diese koordiniert die Interaktion zwischen verschiedenen Agenten, Systemen, Daten und Sprachmodellen. Bei seinen CloudSuites setzt Infor auf Technologien des Marktführers Amazon-Web-Service wie Bedrock für die Modelloptimierung und LangChain für die Multi-Agenten-Orchestrierung, ergänzt durch Mechanismen für Sicherheit, Nachvollziehbarkeit und Erklärbarkeit.

Entscheidend ist das Zusammenspiel verschiedener Agentenebenen: Prozess-Agenten koordinieren ganze Geschäftsabläufe, Domänen-Agenten verwalten rollenbasierte Aufgaben innerhalb einer Funktion, und Aufgaben-Agenten führen klar definierte Einzelschritte aus. Der Mensch bleibt dabei in der Verantwortung für Überprüfungen, Genehmigungen und Ausnahmeentscheidungen.

Warum bei Infor die Branchen-spezifität den Unterschied macht

Hier liegt der vielleicht wichtigste Punkt der gesamten Diskussion: Generische KI, die als Zusatzmodul an ein ERP-System angedockt wird, stößt schnell an ihre Grenzen. Ihr fehlt der Kontext. Sie verfügt über ein breites, aber oberflächliches Verständnis von Daten, KPIs, Prozessen und Compliance-Anforderungen.

Infors branchenspezifische KI-Agenten hingegen sind auf die Mikro-Vertikale zugeschnitten, auf die wir uns fokussieren und sie verstehen somit

Highlights

- ▶ Agentische KI
- ▶ Multi-Agenten-Orchestrierung
- ▶ Infor's Branchenspezifität
- ▶ Human-in-the-Loop
- ▶ Messbare Ergebnisse
- ▶ ERP als Industrie Cloud Plattform

die spezifischen Prozesse. Sie arbeiten mit vollständigen, vernetzten Daten innerhalb unserer Cloud-Industrie-Plattform Infor OS und sind von Anfang an in die jeweilige Plattform integriert. Das bedeutet: schnellere Wertschöpfung, höhere Präzision und kontrollierte Autonomie.

Die praktischen Auswirkungen sind messbar. In der Diagnose-Phase zeigen sich Beschleunigungen von 50 Prozent bei der Auftragsbearbeitung und 75 Prozent bei der Retourenabwicklung. In der Automatisierung werden jährlich Tausende Arbeitsstunden eingespart, die Kundenlösungsgeschwindigkeit steigt um 96 Prozent. In der Optimierung erhöht sich die First-Time-Fix-Rate um 30 Prozent, während die Servicekosten um 40 Prozent sinken.

Fazit: ERP bleibt das Rückgrat – aber es wird agentisch

Das ERP-System verschwindet nicht. Im Gegenteil: Als System of Record, als Garant für Compliance, Auditierbarkeit und Best Practices bleibt es unverzichtbar. Doch seine Rolle wandelt sich. Es wird innerhalb der Infor CloudSuites zur Plattform, auf der branchenspezifische KI-Agenten kontrolliert und orchestriert arbeiten. Die Zukunft der Entscheidungsfindung in der Industrie ist agentisch – und sie ist branchenspezifisch. Denn KI-Agenten sind mächtig. Aber jemand muss sie im Zaum halten.

Kontakt

Infor (Deutschland) GmbH

Einsteinring 30, 2. OG,
85609 Aschheim
bei München

T: +49 892 62058444

W: infor.com/de-de/about/contact



Transparente Daten, vernetztes Wissen



Wie DIOSNA seinen Service mit Innosoft zukunftsfähig aufstellt

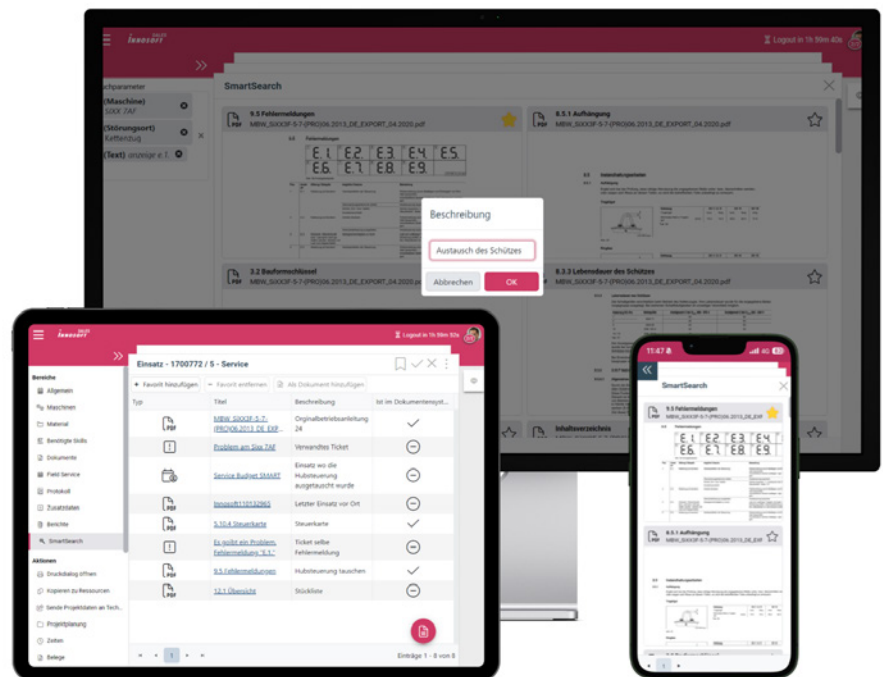
Wenn Service, Projekte und interne Ressourcen über mehrere Standorte gesteuert werden, sind die Qualität und Verfügbarkeit von Daten entscheidend. Der Maschinen- und Anlagenbauer DIOSNA hat hier angesetzt – und seine Serviceorganisation mit den Lösungen von Innosoft konsequent weiterentwickelt.

Ausgangspunkt war eine typische Situation in gewachsenen Organisationen: parallele Systeme, manuelle Prozesse und fehlende Transparenz. Mit Innosoft als zentrale Plattform wurde diese Parallelwelt konsequent beendet. Gleichzeitig rückte die Datenkonsistenz über alle Systeme hinweg in den Fokus: Aufträge, Zeiten und Rückmeldungen werden jetzt automatisch synchronisiert.

Neben dem Außendienst wurden auch die Innendienstbereiche in die Planung integriert – von Konstruktion über Software bis hin zu Technologie und Qualifizierung. Mit der steigenden Datenverfügbarkeit rückte eine neue Herausforderung in den Fokus: Wie lässt sich das Wissen im Unternehmen nutzen? Hier setzt DIOSNA auf die KI-gestützte Lösung SmartSearch von Innosoft. Ziel ist es, die Vielzahl an Daten von Serviceberichten, Dokumentationen und Erfahrungswissen nicht nur zu speichern, sondern intelligent zugänglich zu machen. So entsteht Schritt für Schritt eine technische Informationsplattform.

SmartSearch bereitet Datenquellen automatisiert auf. Die Lösung analysiert Inhalte kontextuell und stellt sie in Beziehung zueinander – unabhängig von System oder Format. Für Anwender ist das ein neuer Zugang zu Informationen: Statt nach exakten Begriffen zu suchen, können sie mit unscharfen oder kontextbezogenen Eingaben arbeiten. Die semantische Suche interpretiert die Bedeutung und liefert Ergebnisse: Die KI stellt hierbei die Quellen zur Verfügung und generiert keine Informationen.

Mit SmartSearch kann es systematisch nutzbar gemacht werden. Ein Vorteil liegt in der direkten Einbindung in die Prozesse: SmartSearch ist in die Einsatzplanung sowie in die mobile Außendienstlösung integriert. Bereits bei der Planung können Dokumente identifiziert und Technikern bereitgestellt werden, der so vor dem Einsatz kontextbezogene Lösungsvorschläge erhält.



In der Praxis heißt das: Techniker können vor Ort schnell auf relevante Informationen zugreifen, während der Innendienst fundiert unterstützt, ohne Spezialwissen zu jedem Einzelfall vorhalten zu müssen. Neues Wissen wird automatisch erfasst und für später verfügbar gemacht.

„Gerade im Service ist es entscheidend, Wissen schnell verfügbar zu haben – unabhängig davon, wer gerade daran arbeitet“

Ingo Slawek
Serviceleiter Technik DIOSNA

Die zugrunde liegende KI-Technologie sorgt dafür, dass Daten nicht nur gefunden, sondern auch strukturiert nutzbar gemacht werden – bis hin zu einem digitalen Abbild von Maschinen und Servicefällen. Damit entsteht eine zentrale Wissensbasis, die kontinuierlich wächst und sich weiterentwickelt.

Für DIOSNA ist dies ein entscheidender Schritt hin zu einer datengetriebenen Service-

organisation. Neben Effizienzgewinnen verbessert sich auch die Qualität der Entscheidungen und die Geschwindigkeit in der Problemlösung. Der Mehrwert entsteht durch die Digitalisierung von Prozessen und die intelligente Nutzung der dabei entstehenden Daten. „Innosoft läuft bei uns im Hintergrund“, sagt Ingo Slawek, „wir können uns darauf verlassen, dass die Daten stimmen und wir auf dieser Basis die richtigen Entscheidungen treffen und dies wesentlich schneller und mit deutlich geringerem Personalaufwand.“

Kontakt

Innosoft GmbH

Martin-Schmeißer-Weg 15
44227 Dortmund

T: +49 (0) 231 – 427885-0

E: sales@innosoft.de

W: www.innosoft.de





Business Software powered by KI

Als führender Business-Software-Spezialist und zertifizierter Microsoft-Partner begleitet KUMAVISION mittelständische Unternehmen seit Jahrzehnten durch die digitale Transformation in Branchen wie Fertigung, Handel, Medizintechnik und Projektdienstleistung. Das technologische Fundament bildet Microsoft Dynamics 365, auf dem KUMAVISION maßgeschneiderte ERP- und CRM-Branchenlösungen aufbaut und kontinuierlich weiterentwickelt.

KI direkt im ERP und CRM – ohne Umwege

Künstliche Intelligenz ist bei KUMAVISION kein Aufsatz auf bestehende Systeme, sondern ein integraler Bestandteil der Business-Software. Die KI-Lösungen sind nahtlos in Dynamics 365 eingebettet: keine externen Schnittstellen, keine ausgelagerten Daten. Alle Informationen verbleiben im System des Kunden, also dort, wo sie auch für ERP- und CRM-Prozesse gebraucht werden. Das ist ein wesentlicher Unterschied zu isolierten KI-Werkzeugen, die zwar Teilprobleme

lösen, aber keinen Zugang zu unternehmenskritischen Prozessdaten haben und damit selten wirklichen Hebel entfalten.

Technologie Microsoft, Lösung KUMAVISION

KUMAVISION-Kunden profitieren direkt von den milliardenschweren Investitionen Microsofts in künstliche Intelligenz. Ob Microsoft Copilot, der als KI-Assistent unmittelbar in ERP und CRM arbeitet, oder Azure AI Services, die Bild-, Sprach- und Mustererkennung als fertige Bausteine bereitstellen: KUMAVISION baut auf einem Fundament auf, das Datensouveränität in Europa, DSGVO-Konformität und Enterprise-Grade-Sicherheit von Haus aus mitbringt. Kunden erhalten damit moderne KI auf einer Plattform, die exakt für intelligente Business-Software konzipiert wurde, ohne die regulatorische Last selbst tragen zu müssen.

End-to-End statt Inseldenen

Der entscheidende Unterschied im Ansatz von KUMAVISION liegt im ganzheitlichen Prozessverständnis. KI entfaltet ihren vollen Nutzen nur dann, wenn sie nicht isoliert einen Teilschritt übernimmt, sondern konsequent in den gesamten Geschäftsprozess eingebettet ist – von der Datenquelle über das ERP bis zu den Folgeaktionen im CRM und in den Fachbereichen. Dieser End-to-End-Blick ist keine Selbstverständlichkeit auf dem KI-Markt. Er setzt tiefes Verständnis der Prozesslandschaft voraus – ein Wissen, das KUMAVISION durch jahrzehntelange Branchenerfahrung mitbringt und das viele spezialisierte KI-Anbieter nicht haben.

Highlights

- ▶ KI nahtlos in Dynamics 365 ERP & CRM integriert – ohne externe Schnittstellen
- ▶ Direkte Nutzung von Microsoft Copilot und Azure AI Services
- ▶ Kunden profitieren von Microsofts milliardenschweren KI-Investitionen
- ▶ End-to-End-Prozessverständnis aus jahrzehntelanger Branchenerfahrung
- ▶ Trusted Advisor: ehrliche Beratung, partnerschaftliche Begleitung
- ▶ Schnell vom Prototyp zum produktiv einsetzbaren Use Case
- ▶ Datensouveränität, DSGVO-Konformität und Enterprise-Sicherheit by design

Von der Idee zum produktiven Use Case

KUMAVISION versteht sich als Trusted Advisor – nicht als Technologielieferant. Der Einstieg in KI-Projekte beginnt mit einer strukturierten Discovery Session: Gemeinsam analysieren KI-Experten und Kunden, wo im Unternehmen der größte Hebel liegt. Denn nicht jede KI-Idee ist ein guter Use Case und manchmal ist klassische Automatisierung die elegantere Lösung. Diese Offenheit ist Kern des partnerschaftlichen Beratungsansatzes.

Ein erfahrenes Team übernimmt bei KUMAVISION die Realisierung: Prototypen validieren die technische Machbarkeit schnell und mit geringem Risiko, iterative Entwicklungsschleifen führen zügig zum produktiv einsetzbaren Ergebnis. Statt langer, teurer Projekte kommen Kunden so in kurzer Zeit zu KI-Lösungen, die echten Business-Impact erzeugen und von Anfang an die End-to-End-Prozesslandschaft im Blick behalten.

Entdecken Sie unsere modularen Formate zur Einführung und Umsetzung von Künstlicher Intelligenz in Ihrem Unternehmen. Ob erste Inspiration oder konkreter Use Case – wir begleiten Sie mit maßgeschneiderten Formaten entlang Ihrer KI-Reise.

Kontakt

KUMAVISION AG

Oberfischbach 3
88677 Markdorf

T: +49 7544 966-200

E: kontakt@kumavision.com

W: www.kumavision.com



Aktuelle KI-Use Cases von KUMAVISION

Grundrisse automatisch auslesen

Für einen Kunden aus der Immobilienbranche entwickelten wir eine KI-Lösung auf Basis von GPT-4o, die digitale bzw. gescannte Grundrisse analysiert und daraus strukturierte Daten an unsere ERP-Branchensoftware Real Estate übermittelt. Daten wie Raumgröße, Ausstattungsmerkmale oder Raumbezeichnungen, die früher manuell erfasst werden mussten, werden jetzt mit KI schnell und zuverlässig erkannt. Ein Use-Case mit hohem Praxisnutzen, der sich auch auf Szenarien in anderen Branchen einfach übertragen lässt. Die Integration in Business Central vermeidet Medienbrüche und sorgt für zufriedene Mitarbeitende. Warnungen bei schlechter Bildqualität sind ebenso implementiert wie eine zeitsparende Stapelverarbeitung.

Schadensmeldungen aus Bildern erkennen und klassifizieren

Für die Beurteilung von Schadensfällen setzt unser Kunde auf eine Power App zur mobilen Bilderfassung. Aus diesen Bildern wird mit der KI ein erster Schadenstext generiert. Dieser automatisch generierte Schadenstext kann anschließend vom zuständigen Mitarbeiter überprüft, präzisiert und bei Bedarf korrigiert werden. In einem nachgelagerten Schritt erfolgt eine weitere KI-basierte Analyse. Mittels Textklassifizierung werden aus dem finalisierten Bericht die Schadensursache sowie die notwendigen auszuführenden Arbeiten identifiziert.

Die KUMAVISION-Lösung vereinfacht die Arbeit auf der Baustelle, der Außendienst muss keine Texte mehr manuell erfassen. Alle Informationen stehen dem Innendienst sofort im ERP-System zur Verfügung, die nächsten Aufgaben werden automatisch identifiziert, wodurch die Reaktionsgeschwindigkeit steigt. Strukturierte Daten und einheitliches Wording verbessern zudem die Datenqualität.

KI-unterstützte Recherche im Einkauf

In vielen Einkaufsprozessen ist zeitaufwändige, manuelle Recherche immer noch Alltag. Mit nur einem Klick auf der Artikelkarte im ERP startet die KUMAVISION-Lösung mit Microsoft Copilot eine automatische Websuche basierend auf den jeweiligen Artikel-Stichwörtern. Relevante Webshops werden identifiziert und können anschließend gezielt ausgewählt werden. Im nächsten Schritt durchsucht Copilot diese Shops nach passenden Produkten, Preisen und stellt die Ergebnisse in einer übersichtlichen, strukturierten Liste bereit. Neben der Zeitersparnis profitiert der Kunde insbesondere von aktuellen Preisen durch die Online-Suche – ideal in schnelllebigen Märkten.

Auftragsbestätigungen automatisch bearbeiten

Ein Kunde mit vielen Lieferanten erhält täglich eine große Menge an Auftragsbestätigungen in unterschiedlichsten Formaten: PDFs, E-Mails, manchmal Scans. Mitarbeitende mussten manuell die relevanten Daten herausuchen. Die

KUMAVISION KI-Lösung extrahiert die Informationen und überträgt sie direkt ins ERP, wo die nächsten Schritte wie z.B. der Abgleich mit der Bestellung sofort starten. Das spart Zeit und steigert die Datenqualität messbar.

Ausschreibungen und Sortiment abgleichen

Ein Kunde aus dem Großhandel hat mehrere 10.000 verschiedene Artikel im Programm und nimmt regelmäßig an öffentlichen Ausschreibungen teil. Das Problem: Bisher mussten die Ausschreibungen mit großem Zeitaufwand mit dem eigenen Sortiment abgeglichen werden, was viele Ressourcen blockte. Die KI-Lösung von KUMAVISION analysiert den Text von Ausschreibungen, sucht passende Artikel im eigenen Sortiment und erstellt eine Angebotsliste.

Semantische Suche

Schraubenzieher oder Schraubendreher? Edelstahl oder V2A oder einfach rostfrei? Feuchtraum oder IP44? Eimer oder Kübel? Oft meinen Menschen dasselbe, verwenden aber unterschiedliche Begriffe. Bei der Suche im Online-Shop, in Preislisten oder im Artikelstamm der ERP-Software kann das schnell zu unzufriedenen Kunden oder gestressten Mitarbeitenden führen. Die semantische Suche mit KI-Unterstützung findet Ähnlichkeiten nach Beschaffenheit, Zweck, Sinn etc. Das Ergebnis: Wenn die Suche sofort versteht, was gemeint ist, steigt die Abschlussquote und das IT-System wirkt „intelligent“ wie ein Fachverkäufer, der mitdenkt.

So profitiert Ihr Unternehmen von KI





KI ist da – aber Mehrwert entsteht nicht automatisch

Künstliche Intelligenz ist in vielen Firmen angekommen. Tools werden eingeführt, Prozesse beschleunigt, erste Effizienzgewinne realisiert. Doch genau hier bleiben viele Unternehmen stehen: Die gewonnene Zeit versickert im Tagesgeschäft, statt gezielt für neue Wertschöpfung genutzt zu werden.

Generative KI ist ein guter Einstieg, verändert aber allein kein Geschäftsmodell. Wirklicher Mehrwert entsteht erst im Zusammenspiel mit klassischer KI – dort, wo Daten systematisch genutzt, Entscheidungen verbessert und neue Potenziale erschlossen werden. NTT DATA Business Solutions begleitet Kunden genau auf diesem Weg.

Der KI-Baum: Warum jede Initiative zählt

Der KI-Baum steht sinnbildlich für unser Verständnis von KI. Er zeigt, welche Handlungsfelder ineinandergreifen müssen, damit KI nicht isoliert eingesetzt wird, sondern nachhaltige Wirkung entfaltet.

Am Anfang stehen **Strategie & Roadmap**. Erfolgreiche KI-Programme beginnen mit klaren Zielbildern: Welche geschäftlichen Ziele sollen unterstützt werden? Wo stehen Unternehmen und IT heute? Und welche Schritte sind sinnvoll, um Firmen mit KI resilient aufzustellen? Stellen Sie mit unserem KI-Readiness-Check klar und einfach fest, wie fit Ihr Haus bereits für den KI-Einsatz ist. Wir unterstützen Kunden dabei, aus strategischen Zielen und konkreten KI-Mehrwerten eine realistische und umsetzbare KI-Roadmap abzuleiten.

Darauf aufbauend schaffen **Organisation & Governance** die notwendige Stabilität. Klare Rollen, Verantwortlichkeiten, Prozesse und Leitplanken sorgen dafür, dass KI steuerbar bleibt – auch im Spannungsfeld von Innovation, Compliance und Regulierung.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist **KI Change Management**. KI verändert Arbeitsweisen, Entscheidungsprozesse und Rollenbilder. Deshalb stellen wir den Menschen bewusst in den Mittelpunkt – durch Qualifizierung, transparente



Kommunikation und Formate, die Akzeptanz schaffen. Nur wenn Mitarbeitende KI verstehen und sinnvoll nutzen, entsteht nachhaltiger Mehrwert. Gleichzeitig gilt: KI-Agenten übernehmen zunehmend Aufgaben und müssen – ähnlich wie Mitarbeitende – geführt und in klare Strukturen eingebettet werden.

Ohne **Daten & Sicherheit** bleibt KI wirkungslos. Datenqualität, Datenschutz und Datensicherheit bilden das Fundament für KI-Anwendungen. Wir unterstützen Firmen, Daten systematisch zu bewerten, zu verbessern und so vorzubereiten, dass sie als belastbare Entscheidungsgrundlage dienen können – und gleichzeitig vor externen Zugriffen geschützt sind.

Erst auf dieser Basis entfaltet KI ihren Nutzen im operativen Geschäft – im Ast **AI for Business**. Unser Ansatz ist dabei bewusst plattformübergreifend: Wir verbinden SAP-basierte Geschäftsprozesse mit der Microsoft-Welt, etwa durch SAP Business AI und Microsoft Copilot365. So entsteht KI-Unterstützung entlang des gesamten End-to-End-Prozesses – von der Kommunikation und Kollaboration vor dem eigentlichen SAP-Prozess bis hin zum systemübergreifenden Abschluss.

Unser Anspruch

Wir beraten Organisationen entlang des gesamten Lebenszyklus ihres KI-Baums – vom ersten Setzling bis zum tragfähigen, gewachsenen System. KI entsteht nicht auf Knopfdruck: Sie muss gepflanzt, gepflegt und gezielt weiterentwickelt werden.

Dafür decken wir alle Handlungsfelder des KI-Baums mit konkreten Beratungs-, Portfolio- und Asset-Bausteinen ab. Wir schaffen die richtigen Voraussetzungen in den Wurzeln, stärken die einzelnen Äste und sorgen dafür, dass KI im Unternehmen wachsen kann – effizient, verantwortungsvoll und mit dem Menschen im Mittelpunkt.

Wie stark ist Ihr KI-Baum?

Sprechen Sie mit uns darüber, wie aus einem kleinen KI-Pflänzchen ein tragfähiger Baum wird – und wie sich Strategie, Daten, Governance und Mensch so verbinden lassen, dass KI dort wirkt, wo sie echten Mehrwert schafft.



Partner



Kontakt

NTT DATA Business Solutions AG

Königsbreede 1
33605 Bielefeld

T: +49 (0)800/4808007

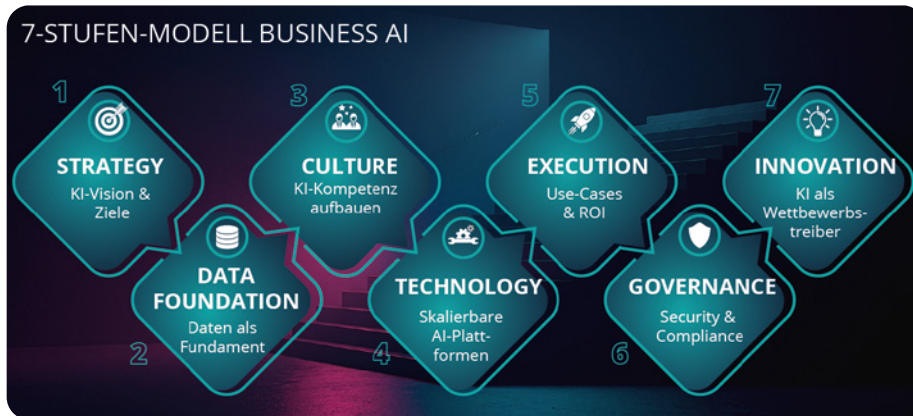
E: anfrage-solutions-de@nttdata.com

W: nttdata-solutions.com





ORBIS AI CAPABILITIES: Das Portfolio im Überblick



ORBIS begleitet Unternehmen ganzheitlich bei der End-to-End-Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Mit tiefem Prozessverständnis und plattformübergreifender Technologiekompetenz schaffen wir integrierte Daten- und Prozesslandschaften als Basis für KI-gestützten Mehrwert.

Prozessnahe KI entlang der gesamten Wertschöpfungskette

ORBIS integriert KI direkt in die operativen Prozesse unserer Kunden – nicht als isoliertes Tool, sondern als integraler Bestandteil moderner Unternehmenssteuerung.

Beispiele dafür sind:

- ▶ **Lead-to-Cash:** KI-gestützte Opportunity-Bewertung, automatisierte Angebotserstellung, intelligentes Order Management
- ▶ **Source-to-Pay:** Predictive Procurement, automatisierte Rechnungsverarbeitung, Lieferanten-Risikobewertung mit Machine Learning
- ▶ **Design-to-Operate:** KI in Produktionsplanung, Qualitätssicherung und vorausschauender Wartung (Predictive Maintenance)
- ▶ **Service & After-Sales:** Intelligente Ticketklassifizierung, KI-gestützter Field Service, automatisierte Wissensdatenbank
- ▶ Und vieles mehr...

Erfolge aus bereits umgesetzten KI-Projekten:

- ▶ 5x schnellere Angebotserstellung
- ▶ 60 % Automatisierungsquote bei Standard-Supportanfragen
- ▶ 2 h Zeitersparnis pro Mitarbeiter/Woche bei 70%+

- ▶ Adoption durch strukturierten M365-Copilot-Rollout auf 80%

Von der KI-Vision zur operativen Skalierung – das ORBIS 7-Stufen-Modell für Business AI

Seit über 35 Jahren begleitet ORBIS Unternehmen bei der digitalen Transformation. Mit unserem Know How bündeln wir Data-, AI- und Prozessexpertise zu gestützten End-to-End-Prozessen. Auf Basis einer **klaren KI-Strategie, moderner Daten- und Plattformarchitekturen** sowie unseres bewährten **7-Stufen-Vorgehensmodells** unterstützen wir Unternehmen dabei, KI verantwortungsvoll, skalierbar und nachhaltig in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren – mit **messbarem Business Value** vom ersten Pilot bis zur unternehmensweiten Skalierung und der kontinuierlichen Nutzung von KI als Innovations- und Wettbewerbstreiber.

Warum ORBIS?

„Wir liefern keine KI-Tools. Wir bauen KI-fähige Unternehmen.“

- ▶ **AI Acceleratoren:** Schnelle Time-to-Value statt langer Projekte
ORBIS AI Acceleratoren bringen vorkonfigurierte Use Cases für SAP- und Microsoft-Umgebungen in Wochen in den produktiven Betrieb – mit messbarem ROI ab der Pilotphase, entlang zentraler End-to-End Prozesse.

Highlights

- ▶ **Breite Plattformkompetenz:**
SAP, Microsoft, Databricks, Celonis aus einer Hand
- ▶ **35+ Jahre Erfahrung:**
Tiefes Branchen- und Prozesswissen aus zahlreichen Projekten
- ▶ **Eigene Acceleratoren:**
Schnellere Implementierung, nachgewiesener ROI
- ▶ **ORBIS Value+ Ansatz:**
Spezialisiert auf Process Mining & digitale Prozesstransformation
- ▶ **End-to-End-Verantwortung:**
Von der KI-Strategie bis zum produktiven Betrieb
- ▶ **Responsible AI:**
Governance, Security und Compliance als Designprinzip

- ▶ **Integrierte Plattformkompetenz:**
SAP x Microsoft x Databricks x Celonis
ORBIS vereint zertifizierte Expertise auf allen relevanten Enterprise-AI-Plattformen in einer Architektur: SAP Business AI & SAP BTP, Databricks, Microsoft Azure AI & Copilot sowie Celonis Process Mining. Ein geschlossener Data-to-AI-to-Action-Loop ohne Vendor Lock-in.
- ▶ **Responsible AI by Design**
Security, Datenschutz und Governance sind bei ORBIS kein Add-on, sondern Designprinzip. Alle KI-Lösungen sind auditierbar, rollenbasiert abgesichert und für regulierte Branchen sowie souveräne Cloud-Umgebungen ausgelegt.

Jetzt AI-Readiness-Assessment starten

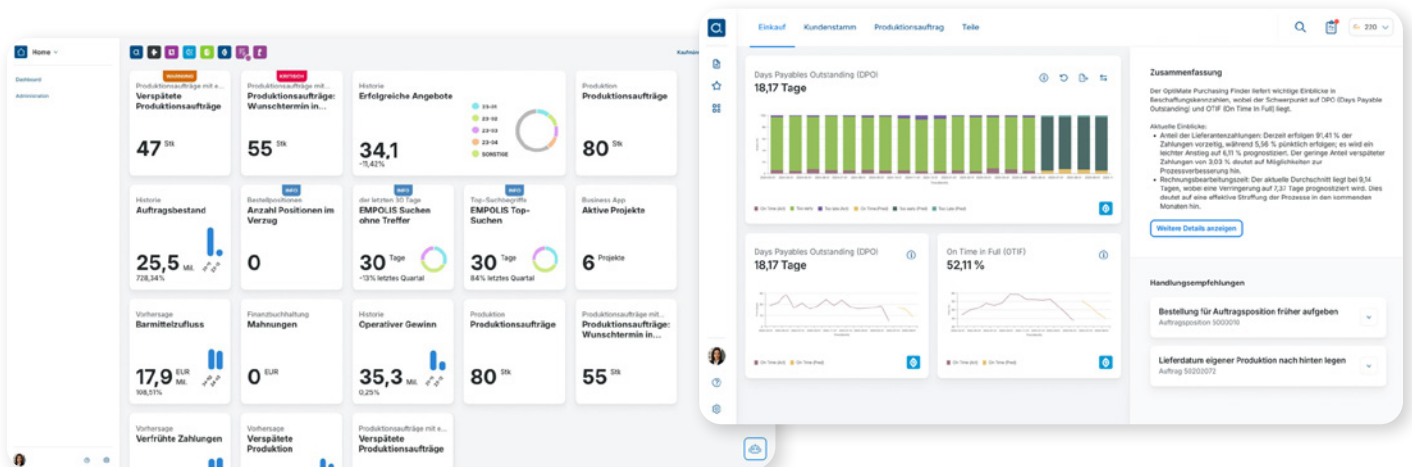
Testen Sie jetzt kostenlos Ihre AI-Readiness mit unserem KI-Kompass. Danach priorisieren wir in einem unverbindlichen Expertengespräch die nächsten Schritte.



Kontakt

ORBIS SE
Nell-Breuning-Allee 3-5
66115 Saarbrücken
T: +49 681 9924-0
E: info@orbis.de
W: www.orbis-group.com





Die Proalpha Group – Business Software für den Mittelstand

Proalpha ist einer der führenden europäischen Anbieter von Business Software für den industriellen Mittelstand und steht für integrierte Lösungen, die Unternehmen nachhaltig erfolgreicher machen. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Proalpha an 66 Standorten weltweit der digitale Sparringspartner der mittelständischen Wirtschaft. Die leistungsstarken ERP- und Business Applications von Proalpha bilden das digitale Rückgrat der gesamten Wertschöpfungskette von mehr als 17.500 Kunden weltweit – Unternehmen aus der industriellen Fertigung, dem Großhandel und weiteren Branchen. Dabei sorgt Proalpha für die intelligente Vernetzung und effiziente Steuerung aller geschäftskritischen Systeme und Kernprozesse. In zunehmend härter umkämpften Märkten ist es darüber hinaus entscheidend, auch vor- und nachgelagerte Prozesse optimal zu integrieren. Deshalb unterstützt die **Proalpha Business Application Suite** mit ihren über 300 Partnern die Kunden in exakt den Bereichen, die für ihr Business von zentraler Relevanz sind. Die Motivation der mehr als 2.500 Menschen bei

Proalpha ist so einfach wie fokussiert: tagtäglich an einer digitalen Lösungsplattform zu arbeiten, die dem Mittelstand den notwendigen Wettbewerbsvorsprung im fortwährenden Transformationsprozess verschafft.

Im Mittelpunkt steht der konsequente Einsatz von **künstlicher Intelligenz als Wachstumstreiber für Business Software**. Proalpha integriert KI tief in die Prozesse ihrer Lösungen – mit dem Ziel, Komplexität zu reduzieren, Produktivität zu steigern und fundierte Entscheidungen schneller verfügbar zu machen. KI wird dabei nicht als isolierte Technologie verstanden, sondern als intelligenter Bestandteil einer leistungsfähigen Business-Plattform.

Die Proalpha Business Application Suite vereint ERP, Supply Chain Management, CRM, Financial Management, Qualitäts-, Energie-, Produktions- und Human Capital Management und spezifische Industrie-Lösungen auf einer einheitlichen Datenbasis. Darauf aufbauend entfalten KI-gestützte Funktionen ihren Mehrwert direkt im Arbeitsalltag: Intelligente Assistenten unterstützen Anwender kontextbezogen, analysieren Zusammenhänge, erkennen Muster und liefern konkrete Handlungsempfehlungen – genau dort, wo Entscheidungen getroffen werden. So wird Business Software vom Verwaltungssystem zum aktiven Impulsgeber.

Ein zentrales Merkmal der KI-Strategie von Proalpha ist **Verlässlichkeit und Verantwortung**. Die eingesetzten KI-Lösungen sind transparent, erklärbar und konsequent auf Datensouveränität ausgelegt. Unternehmen

Highlights

- ▶ Führende Business Application Suite für den industriellen Mittelstand
- ▶ Tief integrierte KI für Assistenz, Analyse und Automatisierung
- ▶ Smarte Handlungsempfehlungen direkt im Fachprozess
- ▶ Einheitliche Datenbasis als Fundament für KI-Mehrwert
- ▶ Vertrauenswürdige, DSGVO-konforme KI-Architektur
- ▶ Hohe Datensouveränität und transparente KI-Governance
- ▶ Zukunftssichere Plattform für KI-gestützte Unternehmenssteuerung

behalten jederzeit die Kontrolle über ihre Daten und Prozesse. DSGVO-Konformität, klare Governance-Modelle und hohe Sicherheitsstandards sind fester Bestandteil der Plattform und bilden die Grundlage für vertrauenswürdige KI im Unternehmenskontext.

Mit tiefem Branchenwissen, technologischer Innovationskraft und einem klaren Fokus auf Kundennutzen entwickelt Proalpha Geschäftssoftware, die mitdenkt, vorausschauend unterstützt und messbaren Mehrwert schafft. Im Jahr 2026 steht Proalpha damit für eine neue Generation von Business Software: **integriert, intelligent und konsequent auf den Erfolg des industriellen Mittelstands ausgerichtet**.

Kontakt

Proalpha Group
Auf dem Immel 8
67685 Weilerbach



Michael Ludes
Vice President Presales Proalpha

T: +49 6374 99893-300
E: michael.ludes@proalpha.com
W: www.proalpha.com

KI-gestützte Bestandsoptimierung mit Nemo



Die emz Hanauer GmbH & Co. KGaA ist ein weltweit agierendes deutsches Familienunternehmen mit Sitz in Nabburg in der Oberpfalz. Mit über 1.600 Mitarbeitenden an sechs Standorten entwickelt und produziert emz Hanauer hochwertige Komponenten, Baugruppen und Systeme für Hausgeräte wie Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner und Kühlschränke. Insbesondere im Bereich Verriegelungen und Sensoren zählt das Unternehmen zu den Weltmarktführern. Seit 2022 setzt emz Hanauer zur Optimierung seiner Einkaufs- und Bestandsprozesse auf die Proalpha AI-Plattform Nemo.



Ausgangssituation

Jahrelange Schwankungen und Engpässe in den globalen Lieferketten – insbesondere während der Corona-Pandemie – führten auch bei emz Hanauer zu deutlich erhöhten Lagerbeständen. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, wurden Bestände vorsorglich aufgestockt. Nachdem sich die Lieferketten wieder normalisiert hatten, blieben die hohen Lagerbestände jedoch bestehen und banden weiterhin Kapital. Gleichzeitig stellten sich viele der im ERP-System Proalpha gepflegten Wiederbeschaffungszeiten als veraltet heraus und entsprachen nicht mehr der realen Marktsituation. Ziel war es daher, die Lagerbestände nachhaltig zu reduzieren, die Kapitalbindung zu senken und dennoch eine hohe Lieferfähigkeit sicherzustellen.

Lösung mit Nemo

Mit der Einführung von Nemo wurden historische Beschaffungsvorgänge sowie Wareneingänge aus Proalpha in Echtzeit analysiert. In einem ersten Schritt prüfte Nemo über 2.500 Kaufteile und ermittelte auf Basis realer Daten optimierte Wiederbeschaffungszeiten. Daraus

entstanden konkrete Korrekturvorschläge für planungsrelevante Lager- und Einkaufsstammdaten, die zunächst stichprobenartig geprüft und anschließend im ERP-System umgesetzt wurden.

Parallel dazu führte emz Hanauer mit Nemo umfassende Analysen der Bestandsmengen, Bestandswerte und Lagerreichweiten durch. Rund 1.000 Kaufteile mit auffälligen Reichweiten von über sechs bzw. zwölf Monaten standen dabei besonders im Fokus, um ineffiziente Bestände transparent zu machen und gezielt zu reduzieren.

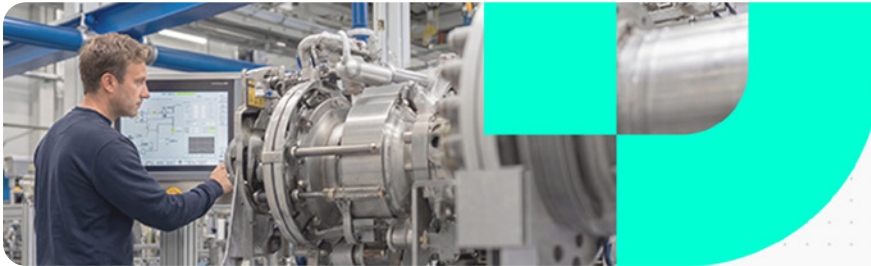
Ein weiterer zentraler Baustein der Lösung waren präzise Verbrauchsprognosen. Das Nemo AI-Modell wurde mit Verbrauchs- und Beschaffungsdaten der vergangenen 24 Monate trainiert. Durch iterative Abgleiche von Prognose- und Ist-Verbräuchen konnte die Prognosequalität kontinuierlich verbessert werden. Heute erstellt Nemo für rund 3.000 Teile

verlässliche Verbrauchsprognosen und berechnet zusätzlich optimale Bestellzeitpunkte, Bestellmengen sowie empfohlene Maximalbestände.

Ergebnis

Alle relevanten Kennzahlen, Korrekturvorschläge und Prognosewerte wurden im Nemo Parts Advisor gebündelt, der ab Proalpha Version 9.4 direkt im ERP-System verfügbar ist. Die Einkaufsabteilung erhält damit KI-basierte Handlungsempfehlungen in Echtzeit und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Disposition und Beschaffung. Durch die tägliche Aktualisierung der Daten und cloud-basierte Berechnungen ermöglicht Nemo eine dauerhafte, transparente und effiziente Bestands- und Dispositionsoptimierung – mit einem ganzheitlichen 360-Grad-Blick auf alle Komponenten und Bestände.





Discrete Manufacturing

KI-gestützte Software für den fertigenden Mittelstand

Mit PSIpenta/ERP + MES, mobilen Anwendungen und Industrial AI bietet die PSI Software SE eine durchgängige Plattform für die intelligente Produktion in der diskreten Fertigung.

Mehr als 25.000 Anwender in über 300 Industriebetrieben nutzen PSIpenta/ERP + MES – darunter zahlreiche Weltmarktführer.

Hohe Branchenexpertise

Grundlage für die intelligente Software-Lösung ist ein tiefes Branchenwissen, mit dem PSI Unternehmen bei der Steuerung und kontinuierlichen Optimierung ihrer Kernprozesse unterstützt. Durchgängige Workflows schaffen Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette und verbinden betriebswirtschaftliche Planung mit operativer Fertigung, Logistik und After-Sales-Service. Seit Jahrzehnten steht der Markenname PSIpenta für praxisnahe Lösungen, die eng an den Anfor-

derungen produzierender Unternehmen ausgerichtet sind.

Industrielle KI für effizientere Prozesse

Die PSI-eigene Industrielle Künstliche Intelligenz erweitert PSIpenta/ERP und MES um intelligente Funktionen – von KI-gestützter Dokumentenerfassung über Sequencing bis zum Hilfesystem auf Basis generativer KI. Die Lösungen verbessern Entscheidungsgrundlagen, ermöglichen schnellen Zugriff auf relevantes Wissen und erhöhen die Effizienz in Planung, Überwachung und Optimierung.

Für Ihre Digitale Fabrik

- ▶ **Anbieter:** PSI Software SE | Business Unit Discrete Manufacturing
- ▶ **Produkt:** PSIpenta/ERP + MES
- ▶ **Zielgruppe:** Unternehmen der diskreten Fertigung
- ▶ **Branchen:** Maschinen- und Anlagenbau, Geräte- und Apparatebau, Kunststoffindustrie, Elektroindustrie, Automobilzulieferindustrie, Fahrzeugbau, Werkzeugbau, OEMs und Tier-1-Zulieferer
- ▶ **Fertigungsarten:** Einzelfertiger, Kleinserienfertiger, Serienfertigung, Variantenfertigung, Projektfertigung
- ▶ **Technologie:** PSI-Java-Plattform, Industrial AI, workflowbasierte Prozesse

Highlights

- ▶ Durchgängige Plattform mit integrierter ERP-, MES- und Industrial-AI-Funktionalität
- ▶ Hohe Funktionsbreite und -tiefe im Standard
- ▶ Workflowbasierte Prozesse für mehr Transparenz und sichere Abläufe
- ▶ Flexible Anpassungen ohne Änderungen am Quellcode
- ▶ Hohe Integrationsfähigkeit in bestehende Systemlandschaften
- ▶ Anpassbare Benutzeroberflächen für mehr Benutzerfreundlichkeit
- ▶ Regelmäßige Rolling-Releases mit neuen Funktionen und Sicherheitsupdates
- ▶ Flexible Bereitstellung von Cloud- oder SaaS-Angeboten

Kontakt

PSI Software SE

Business Unit Discrete Manufacturing

Dirksenstraße 42-44
10178 Berlin

T: +49 800 377 4 968 [kostenfrei]
E: discrete-manufacturing@psi.de
W: www.psi.de



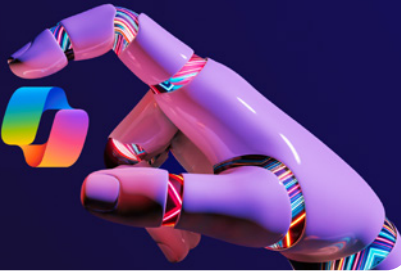
Mehr erfahren

Industrielle KI in PSIpenta/ERP und MES: Wie Praxisanforderungen zu smarten Funktionen werden



KI BEGINNT HIER!

prodware



Prodware Deutschland AG ist ein führender Microsoft-Partner für KI-gestützte Business Software und digitale Transformation. Prodware unterstützt Unternehmen dabei, Künstliche Intelligenz strategisch, sicher und praxisnah in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren – von der Datenbasis bis zur produktiven Anwendung im Tagesgeschäft.

Im Zentrum stehen Microsoft-basierte KI-Lösungen wie Microsoft Copilot, Copilot Studio, agentenbasierte KI-Anwendungen sowie moderne Cloud- und Datenplattformen auf Basis von Microsoft Azure und Microsoft Fabric. Diese Technologien ermöglichen die Automatisierung von Prozessen, machen Wissen nutzbar und unterstützen Entscheidungen in Echtzeit.

Internationale Stärke & Projekterfahrung

Mit rund 1.800 Mitarbeitenden in 14 Ländern betreut Prodware etwa 15.000 Kunden in Europa und Afrika. Das an der Euronext notierte Unternehmen ist Mitglied im Microsoft Inner Circle und verfügt über umfassende Erfahrung mit dem gesamten Microsoft-Produktportfolio. Mit acht Niederlassungen in Deutschland und Österreich sowie einer starken internationalen Präsenz ist Prodware ein verlässlicher Partner für Unternehmen, die ihre KI- und Digitalisierungsprojekte national und international erfolgreich umsetzen möchten.

Kontakt

Prodware Deutschland AG

Am Sandtorkai 10
20457 Hamburg

T: +49 40 89958 0
E: copilot@prodware.de
W: www.prodwaregroup.com



Unser Fokus

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Umsetzung von Künstlicher Intelligenz dort, wo sie im Alltag tatsächlich wirkt: in Ihrer Business Software. Mit Microsoft Copilot, KI Agenten sowie modernen Cloud- und Datenplattformen entwickeln wir skalierbare KI Szenarien, die Unternehmensdaten gezielt nutzbar machen, Prozesse vereinfachen und fundierte Entscheidungen unterstützen.

KI-First – ohne KI kein Fundament

Der KI-First-Ansatz bildet die Basis unserer Projekte und verankert Künstliche Intelligenz genau dort, wo sie echten Mehrwert schafft: im Kern der Business Software und entlang zentraler Geschäftsprozesse.

Ganzheitlicher KI-Ansatz auf Microsoft-Basis

Prodware verfolgt einen durchgängigen KI-Ansatz auf Basis von Microsoft Copilot, KI-Agenten, Azure AI und Microsoft Fabric. Die Lösungen sind sicher, skalierbar und tief in bestehende Business Software integriert.

Business-relevante KI statt generischer Automatisierung

Im Fokus stehen KI-Anwendungen mit echtem Kontext: Die Nutzung unternehmensinterner Daten ermöglicht präzise Entscheidungen, intelligente Automatisierung und einen messbaren Business Impact.

Copilot & KI-Agenten produktiv im Einsatz

Prodware begleitet die Konzeption, Implementierung und Adoption von Microsoft Copilot und agentenbasierter KI für Vertrieb, Service, Marketing, Finance und Supply Chain.

Daten als Fundament erfolgreicher KI
Moderne Cloud- und Datenarchitekturen auf Basis von Microsoft Fabric und Azure bilden die Grundlage für vertrauenswürdige, kontextbasierte KI-Lösungen.

Highlights

- ▶ KI-Projekte mit echtem Business-Mehrwert statt reiner Technologie-Einführung
- ▶ KI-First-Ansatz: Verankerung von KI im Kern der Business Software
- ▶ Tiefgehende Microsoft-Expertise: Copilot, KI-Agenten, Azure AI & Microsoft Fabric
- ▶ End-to-End-Begleitung: Von Datenbasis über Umsetzung bis zur Adoption
- ▶ Sichere & verantwortungsvolle KI nach Microsoft-Standards
- ▶ Internationale Projekterfahrung mit 1.800 Mitarbeitenden in 14 Ländern

Sichere & verantwortungsvolle KI

Die Einführung von KI erfolgt bei Prodware unter Berücksichtigung von Governance, Security und Compliance nach Microsoft-Standards – integriert in Microsoft 365, Dynamics 365 und Azure.

Langjährige Microsoft-Expertise & internationale Stärke

Als einer der erfahrensten Microsoft-Partner verbindet Prodware internationale Stärke mit tiefem Branchen-Know-how und begleitet Kunden end-to-end – von der KI-Strategie bis zur erfolgreichen Adoption.

Prodware AI Apps

Mit den Prodware AI Apps bietet Prodware vorkonfigurierte, sofort einsetzbare KI-Anwendungen für typische Geschäftsprozesse in Microsoft-Umgebungen. Die AI Apps basieren auf Microsoft Copilot, Azure AI und Microsoft Fabric und ergänzen Microsoft 365 sowie Dynamics 365 um praxisnahe KI-Funktionen – etwa für intelligente Dokumentenverarbeitung, Wissensmanagement, Entscheidungsunterstützung oder automatisierte Assistenzsysteme. Dabei greifen die Anwendungen sicher auf unternehmensinterne Daten zu und liefern kontextbezogene Ergebnisse direkt im Arbeitsprozess. Die Prodware AI Apps ermöglichen einen schnellen Einstieg in produktive KI-Szenarien, reduzieren Projektrisiken und schaffen messbaren Mehrwert – ohne aufwändige Individualentwicklungen.

Professional ERP × Workist: Das perfekte Match für echte Automatisierung.



„Mehr als 50 % Zeitersparnis, deutlich weniger Fehler – und endlich wieder Fokus auf den Kunden.“

Wie das möglich ist, zeigt das Zusammenspiel von Professional ERP und Workist bei der KWG Wolfgang Gärtner GmbH.

Seit über 50 Jahren steht die KWG Wolfgang Gärtner GmbH für Qualität, Innovation und ein breites Produktspektrum. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt hochwertige Bodenlösungen sowie passende Zubehörprodukte für den Wohn- und Objektbereich.

Mit dem Erfolg wuchsen jedoch auch die Herausforderungen: Im Vertrieb stießen die bestehenden Prozesse durch steigende Auftragszahlen zunehmend an ihre Grenzen. Bestellungen wurden manuell erfasst und weiterverarbeitet – ein aufwendiger und fehleranfälliger Ablauf mit vielen Zwischenschritten.

„Wenn Kollegen nicht im Haus waren, mussten Aufträge warten oder andere Aufgaben zurückgestellt werden“, beschreibt Tim Heckmann aus dem Vertriebsinnendienst die Situation.

Workist und Professional ERP: Das Zusammenspiel moderner Auftragsverarbeitung.

Um den steigenden Anforderungen im Vertrieb gerecht zu werden, braucht es heute einen grundlegend neuen Ansatz: „Bei KWG haben wir gesehen, was passiert, wenn ERP und KI-Dokumentenverarbeitung wirklich ineinandergreifen: Durchlaufzeiten halbiert, Kapazitäten frei. Das ist kein Nice-to-have mehr – das ist der neue Standard“, beschreibt Marcel Kapolla, Geschäftsführer der Software-Schmiede Vogler & Hauke GmbH.

Professional ERP ist die flexible ERP-Lösung der Software-Schmiede für den Mittelstand und bildet das Fundament zentral gesteuerter, transparenter Prozesse. Workist ergänzt dieses System durch KI-gestützte Automatisierung: Eingehende Dokumente wie Bestellungen oder Anfragen werden automatisch ausgelesen, verstanden und in strukturierte Daten überführt – inklusive Prüfung und Abgleich mit bestehenden Stammdaten.



Marcel Kapolla, Geschäftsführer der Software-Schmiede, beim Workist-Event „Beyond Manual“ – ein Treffpunkt für innovative Partnerschaften rund um automatisierte Prozesse.

Der entscheidende Mehrwert liegt im Zusammenspiel beider Systeme:

Während Workist die aufwendige Datenerfassung und -aufbereitung übernimmt, verarbeitet Professional ERP diese Informationen nahtlos weiter und integriert sie direkt in die bestehenden Abläufe. Was früher mehrere manuelle Schritte erforderte, läuft heute automatisiert im Hintergrund.

Das Ergebnis? Spürbare Entlastung und höhere Qualität.

Die KWG Wolfgang Gärtner GmbH nutzt Professional ERP bereits seit mehreren Jahren.

Ausschlaggebend waren die Flexibilität der Software sowie die enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit. „Wir haben eine Lösung gesucht, die sich an unsere Prozesse anpasst – kombiniert mit persönlichen Ansprechpartnern und schnellen Reaktionszeiten“, so Heckmann.

Mit der Integration von Workist wurde der nächste Schritt gegangen: Die manuelle Auftragsbearbeitung konnte nahezu vollständig automatisiert werden. Heute müssen eingehende Aufträge kaum noch nachbearbeitet werden.

Die Effekte sind deutlich messbar: Die Fehlerquote ist erheblich gesunken, gleichzeitig konnte eine Zeitersparnis von über 50 Prozent erzielt werden.

Was früher 8 bis 10 Minuten pro Auftrag dauerte, erfolgt heute in unter 2 Minuten. Bei hohem Auftragsvolumen summiert sich das auf mehrere Stunden Zeitersparnis pro Tag.

Der größte Gewinn liegt jedoch in der neu gewonnenen Freiheit im Tagesgeschäft:

„Unsere Mitarbeiter können sich endlich wieder auf das konzentrieren, was wirklich zählt – den Kunden“, betont Heckmann.

Sein Fazit:

„Wer täglich viele Aufträge verarbeitet, sollte sich dieses Zusammenspiel unbedingt ansehen – wir sind heute deutlich weiter, als ich jemals erwartet hätte, und ich muss spürbar weniger ‚Feuer löschen‘.“

Teresa Platzek
Marketing
Software-Schmiede Vogler & Hauke GmbH



Ihr Partner für den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Die SYCOR GmbH deckt als Digitalisierungsdienstleister die gesamte Bandbreite der Informations- und Kommunikationstechnologie ab. Mit rund 400 Mitarbeitenden unterstützt Sycor Kunden entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette – bei Bedarf rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. Unsere Produkte und Lösungen im SAP- und Microsoft-Kontext sind individuell zugeschnitten, verlässlich und qualitätsgesichert.

Mit Hauptsitz in Göttingen sowie weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und den USA sind wir weltweit leistungsfähig – und damit so international wie viele unserer Kunden. Diese starke Basis bildet das Fundament unseres KI-Portfolios, das mittelständische Unternehmen sicher, effizient und zukunftsorientiert in die KI-Ära führt.

Unser KI-Portfolio

Sycor begleitet Unternehmen ganzheitlich – vom strategischen Einstieg bis zur umfassenden KI-Transformation. Im Fokus stehen konkrete Mehrwerte wie Effizienzsteigerung, Automatisierung repetitiver Aufgaben, datenbasierte Entscheidungen auf Basis der vorhandenen Unternehmens- und Produktionsdaten und eine spürbare Entlastung der Mitarbeitenden.

Microsoft Copilot:

Mit den integrierten Copilot-Funktionen in Microsoft 365 und Dynamics 365 stehen leistungsstarke KI-Werkzeuge sofort zur Verfügung. Sycor sorgt für eine sichere Aktivierung, passgenaue Einführung und die nahtlose



Integration in bestehende Geschäftsprozesse. Darüber hinaus entwickelt Sycor individuelle Copilot-Agenten, die komplette Prozessketten automatisiert ausführen und Systeme wie CRM, ERP und weitere Datenquellen einbeziehen.

SAP Joule & KI-Agenten im SAP-Ökosystem:

Für Unternehmen im SAP-Umfeld entwickelt Sycor intelligente KI-Agenten, die Geschäftsprozesse kontextbezogen analysieren, relevante Informationen verknüpfen und Entscheidungsgrundlagen bereitstellen. Auf Basis von SAP Joule, SAP Business Data Cloud, SAP AI Core und Joule Studio entstehen skalierbare KI-Lösungen, die tief in die SAP-Prozesslandschaft integriert sind. Diese ermöglichen eine teilautonome Steuerung von Abläufen und führen zu einer messbaren Entlastung der Fachbereiche.

End-to-End-Begleitung: Strategie, Implementierung und Training

KI entfaltet ihre volle Wirkung nur dann, wenn Technologie, Organisation und Menschen ideal zusammenspielen. Daher bietet Sycor ein komplettes Serviceportfolio:

- ▶ **Advisory & KI-Strategie:** Workshops zur Potenzialanalyse, Definition von Use Cases und Entwicklung einer individuellen KI-Roadmap inklusive ROI-Bewertung.
- ▶ **KI-Readiness & Governance:** Prüfung von Infrastruktur, Datenqualität, Sicherheit, Compliance (inkl. DSGVO, EU AI Act) und Integrationsfähigkeit.
- ▶ **Implementierung & Integration:** Einführung von Microsoft Copilot, Dynamics 365 Copilot, SAP Joule und

Sycor.AI: Highlights auf einen Blick

- ▶ **Ganzheitliches KI-Portfolio**
Von Microsoft Copilot und SAP Joule bis zu maßgeschneiderten KI-Agenten.
- ▶ **Sicher & compliant**
DSGVO- und EU-AI-Act-konform, mit klarer Governance und geprüfter Datenbasis.
- ▶ **Messbarer Business Mehrwert**
Effizienzsteigerung, Automatisierung und fundierte Entscheidungen mit ROI-Fokus.
- ▶ **End-to-End-Begleitung**
Strategie, Implementierung, Integration und Training aus einer Hand.

Azure-AI-Services sowie Entwicklung maßgeschneiderter KI-Agenten. Sicheres Verbinden von Dritt- und Legacy-Systemen für durchgängige Workflows.

- ▶ **Change-Management & Training:** Befähigung der Mitarbeitenden durch rollenbasierte Schulungen, Kommunikationskonzepte und kontinuierliche Begleitung, damit KI im Alltag sicher und produktiv genutzt wird.

Warum Sycor?

Sycor kombiniert tiefes Branchen- und Prozesswissen mit moderner KI-Expertise. Jahrzehntelange Erfahrung in ERP- und CRM-Prozessen trifft auf Innovationskraft im Microsoft- und SAP-Ökosystem. Durch strukturiertes KPI- und ROI-Monitoring wird der Nutzen der KI-Initiativen transparent, steuerbar und nachhaltig.

Kontakt

SYCOR GmbH
Heinrich-von-Stephan-Straße 1-5
37073 Göttingen

T: +49 (0) 551/490-0
E: info@sycor.de
W: www.sycor.de

Mehr auf
<https://www.sycor.ai>





Zukunft sichern trotz Variantenvielfalt: ERP und KI als strategische Plattformen für Produktionsunternehmen

Individuelle Kundenwünsche, kleinere Losgrößen und steigender Wettbewerbsdruck: Mittelständische Fertigungsunternehmen stehen vor enormen Herausforderungen. Denn während die Ansprüche der Kunden an maßgeschneiderte Produkte steigen, müssen gleichzeitig Kosten, Effizienz und Lieferzeiten im Griff bleiben. Doch wie gelingt es, diesem Spagat gerecht zu werden – ohne die eigenen Prozesse zu überlasten?

Klassische ERP-Systeme und die Herausforderung der Variantenvielfalt

Der Wunsch nach individueller Produktgestaltung ist längst nicht mehr nur in Nischenbranchen verbreitet. Doch während sich Fertigungsunternehmen darauf einstellen, Kundenwünsche zu realisieren, stehen sie häufig vor einer ganzen Reihe von Hürden:

- ▶ **Datenflut und Intransparenz:** Je mehr Varianten, desto komplexer wird die Verwaltung von Stammdaten, Stücklisten und Arbeitsplänen. Viele ERP-Systeme geraten hier an ihre Grenzen.
- ▶ **Manuelle Prozesse:** Ohne eine durchgängige Prozessautomatisierung kosten Routineaufgaben wertvolle Zeit und schaffen Fehlerquellen.
- ▶ **Kosten und Effizienz:** Individuelle Kundenwünsche erhöhen oft den Aufwand und damit die Kosten. Ohne optimierte Abläufe wird die Variantenvielfalt schnell zum wirtschaftlichen Risiko.
- ▶ **Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit:** Fehlt eine durchgängige Datenbasis, stocken Arbeitsprozesse zwischen Vertrieb, Produktion und Einkauf.

- ▶ **Fehlende Intelligenz im System:** Herkömmliche ERP-Lösungen liefern Daten – aber keine Empfehlungen, keine vorausschauenden Analysen und keine automatisierte Entscheidungsunterstützung.

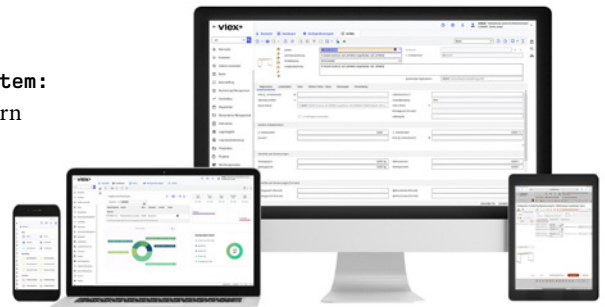
Diese Herausforderungen führen dazu, dass Unternehmen oft nicht schnell genug auf Kundenwünsche reagieren können – ein entscheidender Nachteil in einem Markt, der von Schnelligkeit und Präzision lebt.

Variantenmanagement und KI als Lösung im ERP

Um solche Painpoints zu lösen, bedarf es einer ERP-Software, die speziell für die Herausforderungen variantenreicher Fertigung ausgelegt ist. **VlexPlus** setzt genau hier an: Das System bietet eine durchgängige Variantenlogik, die Fertigungsprozesse spürbar vereinfacht, und verbindet diese mit eingebetteter KI.

Was macht VlexPlus so besonders?

- ▶ **Variantenmanagement:** Statt jede Variante als separaten Datensatz zu verwalten, konsolidiert VlexPlus Artikelstammdaten über sogenannte Sachmerkmale. Das reduziert die Datenmenge erheblich und schafft Transparenz.
- ▶ **Nahtlose Integration aller Abteilungen:** Von der Angebotserstellung über die Produktionsplanung bis hin zur Nachkalkulation sind alle Prozesse durchgängig vernetzt.
- ▶ **Effiziente Prozesslogik:** Intelligente Plausibilitätskontrollen stellen sicher, dass nur technisch und wirtschaftlich sinnvolle Produktkonfigurationen in die Produktion gelangen.
- ▶ **Simulation und Kalkulation:** Vorausschauende Tools berechnen Rentabilität und Liefertermine – basierend auf den verfügbaren Ressourcen, Materialien und Kapazitäten.
- ▶ **Vollständig integrierter KI-Assistent:** Ein nativ eingebetteter Assistent liefert relevante ERP-Daten direkt im Kontext, beantwortet Fragen in natürlicher Sprache und nimmt Routinetätigkeiten ab – ohne Systemwechsel, ohne Medienbrüche.



Highlights

- ▶ **Variantenmanagement:** Reduzierte Datenmenge durch Konsolidierung von Artikelstammdaten via Sachmerkmale.
- ▶ **Nahtlose Integration:** Vernetzte Prozesse von Angebotserstellung bis Nachkalkulation für alle Abteilungen.
- ▶ **KI-Integration:** Natürlichsprachiger Assistent, vernetzte Apps und eingebettete KI-Agenten – direkt in VlexPlus ERP integriert.
- ▶ **Simulation & Kalkulation:** Plausibilitätskontrollen und automatische Berechnung von Rentabilität und Lieferzeiten basierend auf Ressourcen und Kapazitäten.

- ▶ **Vernetzte Apps und KI-Agenten:** Über eingebettete KI-Agenten lassen sich Abläufe automatisieren, Potenziale frühzeitig erkennen und Informationen deutlich schneller bereitstellen – direkt dort, wo sie gebraucht werden.

Praxisvorteile: So profitiert die Fertigung von VlexPlus

VlexPlus ermöglicht eine hohe Flexibilität, indem Kundenwünsche schnell und effizient umgesetzt werden – sei es für Einzelstücke oder Kleinserien. Gleichzeitig übernehmen vordefinierte Workflows und KI-gestützte Prozesse repetitive Aufgaben und setzen damit erhebliche Kapazitäten frei. Rollenbasierte Dashboards bieten Verantwortlichen in Vertrieb, Produktion und Management jederzeit einen klaren Überblick über alle relevanten Kennzahlen. KI-Agenten stellen Informationen aus dem gesamten ERP-System in Echtzeit bereit – genau dann, wenn sie gebraucht werden – und beschleunigen damit Entscheidungsprozesse erheblich.

Pressekontakt

Viktoria Viering | Principal,
Marketing and Communication
VLEXsoftware gmbh

Fritz-Hornschuch-Straße 12
DE-95326 Kulmbach

T: 09221 69177-74

M: 0173 183 5256

E: viktoria.viering@aptean.com

W: www.vlexplus.com



Software-Auswahl intelligent gemacht

Vergleichbare Angebote

Bessere Entscheidungen

- ▶ Strukturierte Anforderungen
- ▶ Automatischer Vergleich
- ▶ Sichere Entscheidungsgrundlage

www.it-matchmaker.com